

STATISTISCHE BERICHTE



SDM
0 3. MRZ. 2009

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

ZG 43

Arb.-Nr. IV/3/65

Erschienen am 16. Oktober 1954

Signatur ZS/
3 E 1 Z

Zahlen aus der Bauwirtschaft

August 1954

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Inhaltsübersicht

Seite

Vorbemerkung	3
Graphische Darstellungen der monatlichen Entwicklung im Bauhauptgewerbe	
a) Beschäftigte nach Ländern	4
b) Geleistete Arbeitsstunden nach Bauarten und Indexpfiffern der Bauproduktion	5
Zahlenübersichten	6

Regelmässig erscheinende Tabellen

I. Monatliche Bauberichterstattung

Bauhauptgewerbe - jeweils: Betriebe und Beschäftigung
Löhne, Gehälter und Umsatz
Geleistete Arbeitsstunden

1. Betriebe mit <u>20 und mehr</u> Beschäftigten im <u>Bundesgebiet</u>	6
2. Veränderung der Betriebe mit <u>20 und mehr</u> Beschäftigten im <u>Bundesgebiet</u> gegenüber dem Vormonat	8
3. Betriebe mit <u>20 und mehr</u> Beschäftigten in <u>West-Berlin</u>	9
4. Betriebe mit <u>10 bis 19</u> Beschäftigten in <u>West-Berlin</u>	9
5. Betriebe mit <u>10 bis 19</u> Beschäftigten in <u>Bayern</u>	10

II. Monatliche und vierteljährliche Ergebnisse der übrigen Bauwirtschaft

Steine- und Erdenindustrie	
1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden und Umsatz der Industriegruppe	11
2. Beschäftigte nach hauptbeteiligten Industrieuntergruppen	11
Arbeitsmarkt	
1. Beschäftigung	12
2. Arbeitslose, Stellenbesetzung und Offene Stellen	12
3. Notstandsarbeiter	13
Arbeitszeit und -verdienste	13
Umfang und Dauer der Streiks	
1. Gewerbegruppe Bau- und Baunebengewerbe	14
2. Gewerbegruppe Steine und Erden	14
Erteilte Baugenehmigungen für Bauvorhaben des Hochbaues	14
Baufertigstellungen von Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen	14
Produktion ausgewählter Erzeugnisse	
1. Baumaschinen	15
2. Baustoffproduktion und -versorgung	15
3. Holzhauten- und Bauelemente	15
4. Stahlbau	15
Zement	16
Güterbewegung ausgewählter Gütergruppen	16
Verbraucherpreise ausgewählter sächlicher Betriebsmittel der Landwirtschaft	16
Erzeuger- und Grosshandelspreise ausgewählter Waren	17
Indizes der Baustatistik	
1. Indexpfiffern der Wochenarbeitszeit, Brutto-Wochen- und Stundenverdienste	17
2. Indexpfiffern der Erzeugerpreise ausgewählter Produkte	17
3. Ausgewählte Indexpfiffern der industriellen Produktion	
Gesamte Industrie, Bauproduktion, Industrie der Steine u. Erden	18
4. Preisindexpfiffern für den Wohnungsbau	
a) Gesamtindex nach Gebäude- und Baunebenkosten	18
b) Gebäudekosten nach Roh- und Ausbaurbeiten	18
5. Bautätigkeitsindex der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft	19
Geld und Kredit	
1. Sparverkehr	19
2. Entwicklung der Bausparkassen	19
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	20
4. Kursdurchschnitte	20
5. Inanspruchnahme von Freigaben aus counterpart funds	21
6. Konkurse und Vergleichsverfahren in der Bauwirtschaft	21
Mitglieder der Industriegewerkschaft Bau - Steine - Erden	21
III. Allgemeiner monatlicher Witterungsbericht	23

Sondertabellen

Entwicklung des Bauhauptgewerbes in den Jahren 1950 bis 1953	
1. Betriebe	22
2. Fluktuation bei den Betrieben	22
3. Bestand verschiedener Geräte und Maschinen	22
4. Umsätze und Aussenhände	22
Bauinvestitionen und Wohnbaumittel der Gemeinden - 1. Rechnungsvierteljahr 1954	23
Messziffern zur Umsatzentwicklung nach der Umsatzsteuerstatistik - 4. Vierteljahr 1953	23

Ein umfassendes Verzeichnis der bisher in den "Zahlen aus der Bauwirtschaft" Arb.Nr. IV/3 wiedergegebenen Sondertabellen enthält der Bericht IV/3/61 auf den Seiten 26 und 27.

Vorbemerkung

(zu Seite 6 - 10)

Von insgesamt 64 682 Betrieben des Bauhauptgewerbes lt. Totalerhebung Juli 1953 werden rund 12 675 Betriebe mit einem Anteil von rund 74 vH der Beschäftigten, 76 vH der geleisteten Arbeitsstunden und 82 vH des Umsatzes aller Betriebe des Bauhauptgewerbes in die Berichterstattung einbezogen. Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Ergebnisse der Bauberichterstattung auf die Betriebe des Bauhauptgewerbes im Bundesgebiet mit 20 und mehr Beschäftigten.

In der Bauberichterstattung sind Betriebe nachstehend aufgeführter Gruppen und Zweige (aus der Systematik für die nicht-landwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung - Ausgabe 1950 -) als Bauhauptgewerbe zusammengefasst:

Gruppe 51 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Gruppe 55 Zimmerei und Dachdeckerei
Zweig 510 Betriebe mit Kombination innerhalb der Gruppe	Zweig 550 Örtlich getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe
" 513 Hoch- und Ingenieurbau	" 551 Zimmerei und Ingenieurholzbau
" 514 Tief- und Ingenieurbau	" 555 Dachdeckerei
" 515 Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	" 559 Betriebe mit Kombination ausserhalb der Gruppe
" 516 Isolierbau	" 573 Stukateur-, Gips- und Verputzergewerbe (ab Oktober 1952)
" 518 Abbruchbetriebe	
" 519 Betriebe mit Kombination ausserhalb der Gruppe	

Die Bauberichterstattung wurde in der US-Zone 1948, im Bundesgebiet ohne das Land Rheinland-Pfalz und die ehemaligen Länder Baden, Württemberg Hohenzollern und Lindau im Jahre 1949 und im gesamten Bundesgebiet Januar 1950 aufgenommen. Die erste Firmenkreisfestsetzung ergibt sich aus der nachfolgenden Aufstellung:

<u>Einführungsmonat des Bauberichts</u>	<u>Gebiet</u>	<u>Firmenkreisfestsetzung nach dem Stand vom:</u>
Januar 1949	Bundesgebiet ohne das Land Rheinland-Pfalz und die ehemaligen Länder Baden, Württemberg-Hohenzollern davon: Länder in der US - Zone Länder in der Brit. - Zone	Oktober 1948 Januar 1949
Januar 1950	Bundesgebiet davon: Rheinland-Pfalz und Baden Übriges Bundesgebiet	Januar 1950 Oktober 1949

Mit dem Berichtsmonat Oktober 1953 erfolgte - ähnlich wie in den gleichen Monaten der vorangegangenen Jahre - eine Bereinigung und Umstellung des Berichtskreises auf Grund der im Juli des entsprechenden Jahres durchgeführten Totalerhebung, durch

- Neuaufnahme von Betrieben in die Berichterstattung, die seit der letzten Firmenkreisbereinigung die 20-Beschäftigten nach oben überschritten haben,
 - Herausnahme von Betrieben, die seit der gleichen Zeit unter die 20-Beschäftigtengrenze abgesunken sind.
- Neugründungen, Konkurse, Fusionen usw., die innerhalb des Berichtsjahres bekannt werden, werden jeweils sofort berichtigt.

Der Firmenkreis der Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten in Bayern wird nach den gleichen Grundsätzen zusammengestellt.

Die Jahresdurchschnittszahlen im Bundesgebiet gelten für den Durchschnitt 1950 für die Zeit von Januar 1950 bis Oktober 1950, für die folgenden Jahre von Oktober des vorangegangenen bis September des laufenden Jahres.

Die erfassten Merkmale werden wie folgt definiert:

Beschäftigte	= alle im Betrieb laut Arbeitsvertrag - oder Dienstverhältnis Tätigen einschliesslich tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger.
Löhne, Gehälter	= Bruttosumme ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, einschliesslich aller Lohn- und Gehaltszuschläge (z.B. Gratifikationen, Urlaubsvergütungen). Jedoch ohne freiwillige soziale Aufwendungen und ohne Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind. Die Löhne schliessen auch die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister ein.
Umsatz	= nur steuerbarer baugewerblicher Umsatz für Inlandsleistungen zuzüglich des Umsatzes für Bauleistungen in Deutschen Freihäfen, in der sowjetischen Besatzungszone, in Ost- und West-Berlin, sowie der Umsatz mit den Besatzungsmächten.
Geleistete Arbeitsstunden	= alle von den Beschäftigten (einschl. an Baustellen tätigen Inhabern und gewerblichen Lehrlingen) tatsächlich geleisteten Stunden.

Angaben über den Beschäftigtenstand beziehen sich auf den letzten Arbeitstag des Berichtsmonats, die übrigen Angaben auf den ganzen Berichtsmonat.

Die Ergebnisse für Lindau sind bis März 1952 in den Angaben von Württemberg-Hohenzollern, ab April 1952 in denen von Bayern enthalten.

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckerbetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten.

Anmerkungen:

- Seite 9 In West-Berlin wurde bis zum Berichtsmonat Oktober 1952 der Firmenkreis der Betriebe mit 10 - 19 sowie der mit 20 und mehr Beschäftigten monatlich verändert. Ab Berichtsmonat Oktober 1952 erfolgte eine Bereinigung und Umstellung des Berichtskreises auf Grund der im Juli des gleichen Jahres durchgeführten Totalerhebung. Der Jahresdurchschnitt für 1951 gilt für das Kalenderjahr. Dem Jahresdurchschnitt 1952 liegen nur 9 Monate (Januar - September) zu Grunde. Ab 1953 gilt die Bundesregelung, d.h. der Durchschnitt wird vom Oktober des vorangegangenen bis zum September des laufenden Jahres berechnet.
- Seite 7 u.10 Ab Juli 1953 werden im Bundesgebiet und in Bayern (10-19 Beschäftigte) die Arbeitsstunden für Trümmerbeseitigung und Abbruch der Bauart des Endzweckes zugeschlagen. Die Ingesamtpalte schliesst für die zurückliegende Zeit ausser den einzelnen Bauarten auch die nicht mehr gesondert ausgewiesenen Arbeitsstunden für Trümmerbeseitigung und Abbruch ein.
- Seite 7 u.10 Für die Berechnung des MD 1953 der geleisteten Arbeitsstunden wurden die für Trümmerbeseitigung geleisteten Arbeitsstunden wie folgt aufgeteilt:
- im Bundesgebiet 8,6 Mill. Arbeitsstunden anteilig auf die anderen Bauarten, jedoch nicht auf den landwirtschaftlichen Bau,
 - in Bayern bei den Betrieben mit 10 - 19 Beschäftigten 96 000 Arbeitsstunden anteilig auf alle Bauarten.

Abkürzungen

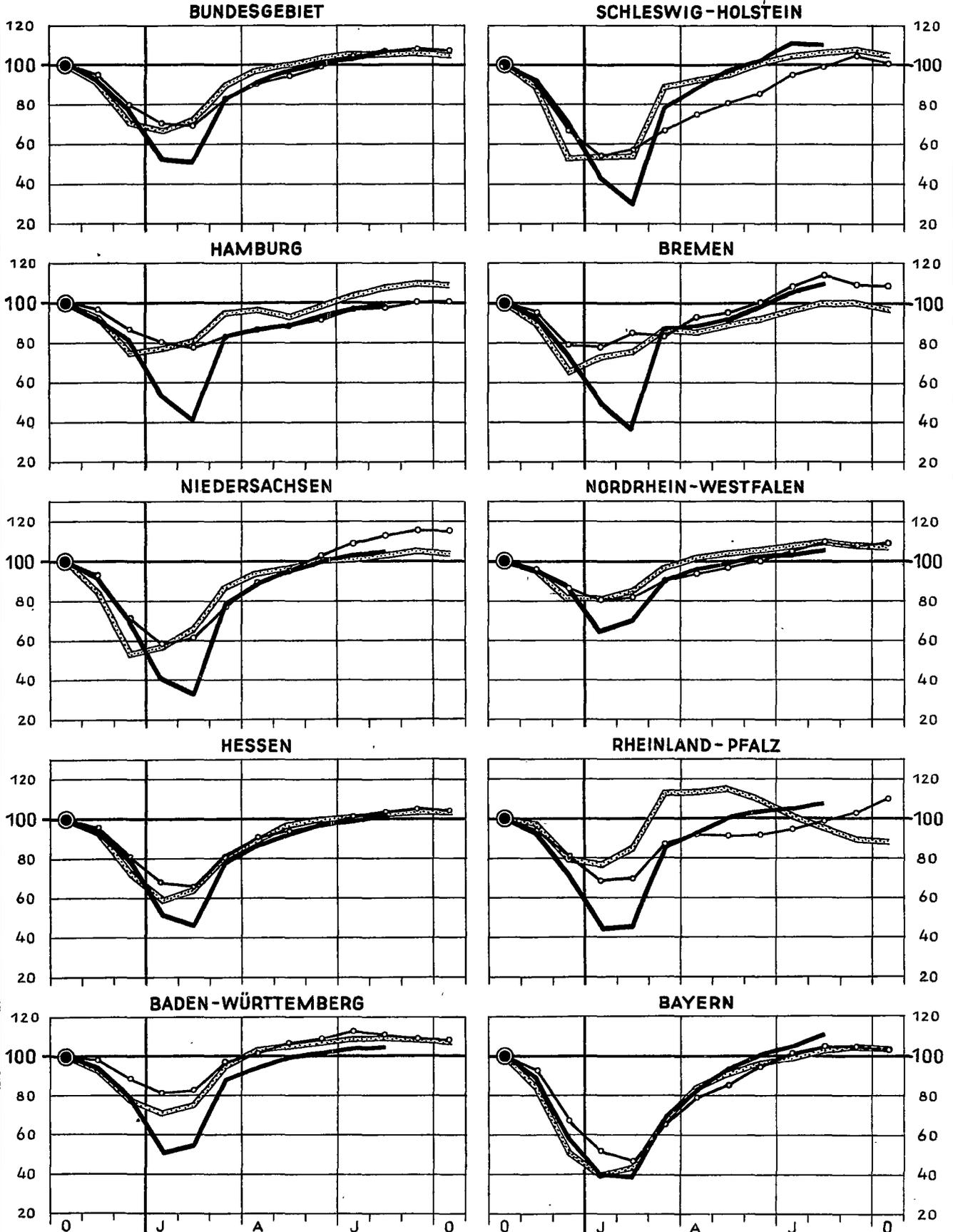
JD = Jahres-	durchschnitt	p = vorläufige -	Zahl.
MD = Monats-		r = berichtige-	
JE = Jahresende			

MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE (Oktober = 100)

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

—○— 1951/52
- - - 1952/53
— 1953/54

a) BESCHÄFTIGTE NACH LÄNDERN

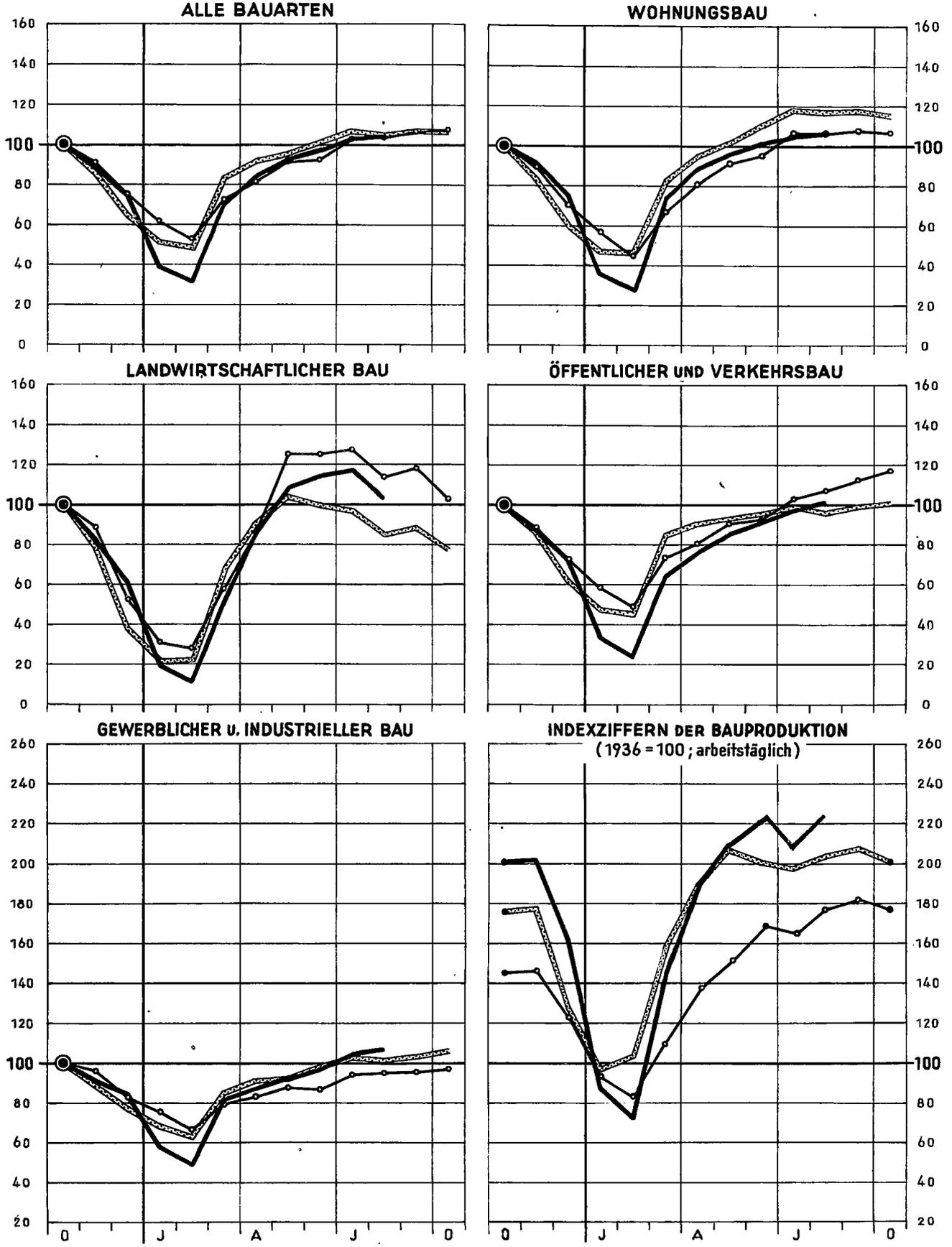


NOCH: MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE
(Oktober=100)

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

○—○ 1951/52 - - - 1952/53 — 1953/54

b) GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN NACH BAUARTEN



STAT. BUNDESAMT 54-0154

Betriebe und Beschäftigung sowie Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe
— Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten —

Zeit Land	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäft- tiganstand vom	Betriebe	Beschäftigte				
			insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbständige Handwerker)	Kaufm. u. techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte	
Bundesgebiet							
1950	JD	Juli 1949	7 981	502 278	9 824	31 131	461 323
1951	JD	Juli 1950	10 181	591 460	12 446	36 193	542 821
1952	JD	Juli 1951	10 335	611 500	12 393	39 074	560 033
1953	JD	Juli 1952	11 500	715 664	13 614	44 269	657 781
1952	August	Juli 1951	10 277	712 602	12 341	40 554	659 707
	September	"	10 272	720 748	12 346	41 187	667 215
	Oktober	"	10 271	719 814	12 348	41 555	665 911
	November	Juli 1952	11 473	779 089	13 835	43 279	721 975
	Dezember	"	11 486	708 654	13 784	43 234	651 656
	"	"	11 492	546 280	13 729	43 219	489 332
1953	Januar	"	11 497	516 702	13 661	42 746	460 295
	Februar	"	11 501	552 858	13 615	42 900	496 343
	März	"	11 500	698 303	13 627	43 748	640 928
	April	"	11 528	754 709	13 564	44 713	696 432
	Mai	"	11 537	778 575	13 596	45 138	719 841
	Juni	"	11 538	799 209	13 549	45 454	740 206
	Juli	"	11 519	811 278	13 509	45 129	752 640
	August	"	11 474	820 000	13 454	45 790	760 756
	September	"	11 458	822 342	13 453	45 879	763 010
	Oktober	"	11 452	812 244	13 410	45 860	752 974
1954	November	Juli 1953	12 835	864 050	15 047	47 318	801 685
	Dezember	"	12 830	802 964	15 055	47 146	740 763
	"	"	12 800	661 074	14 964	46 599	599 511
1954	Januar	"	12 786	450 421	14 952	45 963	389 506
	Februar	"	12 762	443 603	14 843	45 616	383 144
	März	"	12 757	718 799	14 818	46 434	657 547
	April	"	12 768	785 722	14 804	47 669	723 249
	Mai	"	12 767	831 816	14 807	48 056	768 953
	Juni	"	12 775	867 681	14 787	48 677	804 217
	Juli	"	12 764	893 313	14 847	48 437	830 029
	August	"	12 749	913 413	14 839	49 463	849 111
nach Ländern (August 1954)							
Schlesw.-Holst.	"	"	648	39 418	748	1 617	37 053
Hamburg	"	"	369	32 671	388	2 049	30 234
Niedersachsen	"	"	1 641	109 808	1 901	5 089	102 818
Bremen	"	"	183	15 323	184	814	14 325
Nordrhein-Westf.	"	"	4 212	312 284	4 591	19 064	288 629
Hessen	"	"	1 021	71 588	1 307	4 177	66 104
Rheinland-Pfalz	"	"	870	57 112	991	2 997	53 124
Baden-Württbg.	"	"	1 778	118 685	2 229	5 867	110 589
Bayern	"	"	2 027	156 524	2 500	7 789	146 235

Zeit Land	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäft- tiganstand vom	Von den übrigen Beschäftigten entfielen auf			Löhne	Gehälter	
		Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Umschüler und Lehrlinge			
Bundesgebiet							
1950	JD	1) Juli 1949	216 284	201 893	43 146	114 917	12 134
1951	JD	1) Juli 1950	254 631	237 739	50 451	155 415	14 787
1952	JD	1) Juli 1951	259 150	250 940	49 943	179 639	17 421
1953	JD	1) Juli 1952	301 489	302 827	53 465	220 968	20 619
1952	August	Juli 1951	294 666	312 028	53 013	218 994	18 289
	September	"	297 294	317 665	52 256	224 044	18 607
	Oktober	"	295 890	319 682	50 339	226 538	19 012
	November	Juli 1952	320 541	346 945	54 489	244 656	19 743
	Dezember	"	294 903	303 807	52 926	214 284	19 664
	"	"	232 474	206 252	50 606	170 507	21 073
1953	Januar	"	220 504	191 034	48 757	132 542	19 291
	Februar	"	236 042	211 264	49 037	124 863	19 399
	März	"	291 847	297 734	51 347	208 553	20 004
	April	"	319 189	322 458	54 785	236 318	20 395
	Mai	"	329 120	335 289	55 432	247 166	21 030
	Juni	"	336 649	347 779	55 778	259 040	21 643
	Juli	"	346 765	349 267	56 608	272 229	21 710
	August	"	344 416	360 204	56 136	266 981	21 852
	September	"	345 430	361 900	55 680	274 486	21 619
	Oktober	"	342 981	355 647	54 346	273 287	21 662
1954	November	Juli 1953	366 185	377 341	58 159	290 256	22 146
	Dezember	"	345 544	338 094	57 125	262 113	22 142
	"	"	289 473	254 041	55 997	236 134	23 506
1954	Januar	"	190 844	145 404	53 258	127 203	21 494
	Februar	"	190 458	139 723	52 963	92 919	21 281
	März	"	314 479	286 316	56 752	206 912	21 824
	April	"	345 859	314 294	63 096	246 580	22 318
	Mai	"	362 984	342 107	63 862	270 233	22 406
	Juni	"	374 178	365 849	64 190	289 585	23 204
	Juli	"	388 459	376 841	64 729	303 321	23 808
	August	"	386 217	396 116	66 778	308 260	24 165
nach Ländern (August 1954)							
Schlesw.-Holst.	"	"	15 406	18 731	2 916	13 178	740
Hamburg	"	"	16 590	11 964	1 680	12 700	1 108
Niedersachsen	"	"	46 102	46 616	11 100	34 090	2 322
Bremen	"	"	6 546	6 925	854	5 468	417
Nordrhein-Westf.	"	"	135 670	130 741	22 218	112 610	9 648
Hessen	"	"	32 032	28 681	5 121	23 256	2 055
Rheinland-Pfalz	"	"	22 131	27 454	3 539	18 228	1 348
Baden-Württbg.	"	"	47 542	55 469	7 578	38 807	2 919
Bayern	"	"	64 198	70 335	11 702	49 923	3 608

1) Für Löhne und Gehälter MD.

Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe
- Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten -

Zeit Land	Festsatzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand vom	Arbeitstage	Geleistete Arbeitsstunden 1)				
			insgesamt	Wohnungsbau			
				gesamt	Neu-u.Wiederaufbau	Wiederherst., Um-, An-, Erweiterungsbau	Reparaturen
Anzahl		1000 Stunden					
Bundesgebiet							
1950 MD	Juli 1949	25,4	86 771	32 608	24 670	7 938	
1951 MD	Juli 1950	25,2	104 025	39 324	32 190	7 134	
1952 MD	Juli 1951	25,3	107 581	38 773	32 923		2 270
1953 MD	Juli 1952	25,2	126 016	48 831	42 452	3 580	2 760
1952	August	25,8	129 685	48 573	41 995	3 970	2 608
	September	26	133 152	49 306	42 600	3 987	2 719
	Oktober	27	134 220	48 758	42 195	3 963	2 600
	November	23,6	145 320	54 100	46 845	4 396	2 859
	Dezember	24,5	124 820	45 092	39 105	3 648	2 339
			93 189	32 313	27 867	2 624	1 822
1953	Januar	25,9	74 695	25 145	21 470	2 089	1 586
	Februar	24	71 799	24 933	21 310	1 935	1 688
	März	26	121 440	44 342	38 635	3 259	2 448
	April	24	133 564	51 008	44 209	3 900	2 899
	Mai	23	139 204	54 761	47 763	3 920	3 078
	Juni	25,2	147 525	59 589	52 478	3 937	3 174
	Juli	27	154 553	63 840	55 587	4 472	3 781
	August	25,8	151 591	63 569	55 543	4 398	3 628
	September	26	154 502	64 020	55 783	4 597	3 640
		Oktober	27	154 422	62 669	54 338	4 752	3 579
	November	24,1	164 339	68 767	59 629	5 205	3 933
	Dezember	25	146 950	61 906	53 531	4 797	3 578
			124 547	51 530	44 738	3 920	2 872
1954	Januar	24,8	65 381	24 557	19 992	2 425	2 140
	Februar	24	50 582	19 396	15 320	2 051	2 025
	März	27	117 006	50 360	42 404	4 621	3 335
	April	24	137 827	60 477	51 360	5 411	3 706
	Mai	24	150 861	65 979	55 693	6 126	4 160
	Juni	24	158 975	69 249	59 026	6 232	3 991
	Juli	27	167 684	71 794	61 853	5 721	4 220
	August	26	171 121	72 734	62 539	6 144	4 051
nach Ländern (August 1954)							
Schlesw.-Holst.	"	26	7 474	2 713	2 277	227	209
Hamburg	"	26	5 725	2 462	2 230	124	109
Niedersachsen	"	26	20 149	8 368	6 827	958	583
Bremen	"	26	2 856	1 137	1 071	34	32
Nordrhein-Westf.	"	26	58 559	24 614	21 643	2 016	955
Hessen	"	26	13 040	5 682	4 908	463	311
Rheinland-Pfalz	"	26	10 862	3 804	3 161	413	250
Baden-Württbg.	"	26	22 408	9 915	8 474	792	649
Bayern	"	26	30 048	14 039	11 948	1 117	974
noch: Geleistete Arbeitsstunden 1)							
Zeit Land	Festsatzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand vom	Landwirtschaftl. Bau	Gewerbl.u.industr. Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			für Besatzungsbau (in allen Bauarten)
				gesamt	Hochbau	Tiefbau	
Bundesgebiet							
1950 MD	Juli 1949	1 951	24 992	25 754	.	.	2 908
1951 MD	Juli 1950	2 096	29 668	31 804	.	.	6 053
1952 MD	Juli 1951	2 501	29 269	36 054	.	.	8 780
1953 MD	Juli 1952	2 504	30 355	44 326	14 692	29 634	10 049
1952	August	3 243	31 997	44 765	14 592	30 173	8 624
	September	3 362	32 210	47 344	15 497	31 847	8 966
	Oktober	2 922	32 534	49 025	16 412	32 613	9 898
	November	3 368	33 775	52 917	17 581	35 336	11 133
	Dezember	2 837	29 949	46 130	16 341	29 789	10 283
		1 274	26 182	32 500	11 864	20 636	8 568
1953	Januar	738	22 999	24 918	9 837	15 081	8 055
	Februar	747	21 363	23 954	9 548	14 406	8 332
	März	2 268	28 986	44 744	15 010	29 734	13 854
	April	3 054	30 787	47 717	15 873	31 844	13 286
	Mai	3 504	31 129	48 944	15 906	33 038	12 739
	Juni	3 365	33 012	50 697	16 112	34 585	11 876
	Juli	3 260	34 675	52 778	16 057	36 721	9 785
	August	2 852	34 257	50 913	15 423	35 490	6 933
	September	2 978	34 933	52 571	15 662	36 909	5 739
		Oktober	2 599	35 846	53 308	15 533	37 775	5 032
	November	2 907	36 794	55 871	16 258	39 613	5 304
	Dezember	2 431	33 437	49 176	15 089	34 087	5 325
		1 779	30 768	40 470	12 954	27 516	4 574
1954	Januar	556	21 380	18 888	6 579	12 309	2 475
	Februar	325	17 935	12 926	5 243	7 683	2 202
	März	1 472	29 649	35 525	12 036	23 489	6 996
	April	2 460	31 975	42 915	13 794	29 121	8 536
	Mai	3 145	34 373	47 364	14 671	32 693	9 324
	Juni	3 310	35 810	50 606	15 523	35 083	9 501
	Juli	3 412	38 251	54 227	16 301	37 926	10 066
	August	2 984	39 184	56 219	16 478	39 741	10 400
nach Ländern (August 1954)							
Schlesw.-Holst.	"	458	900	3 403	469	2 934	163
Hamburg	"	5	1 558	1 700	350	1 350	31
Niedersachsen	"	891	3 768	7 122	1 624	5 498	350
Bremen	"	40	630	1 049	198	851	63
Nordrhein-Westf.	"	572	16 575	16 798	5 262	11 536	2 446
Hessen	"	195	2 988	4 175	1 485	2 690	867
Rheinland-Pfalz	"	95	2 118	4 845	1 605	3 240	2 564
Baden-Württbg.	"	171	4 554	7 768	2 620	5 148	1 869
Bayern	"	557	6 093	9 359	2 865	6 494	2 047

Anmerkung 1) und 2) siehe Vorbemerkung Seite 3.

Umsatz im Bauhauptgewerbe
— Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten —

Zeit	Fortsetzung des Firmen- krisens nach Beschäftigten- stand vom	Umsatz Insgesamt	darunter Besatzungs- bau	Umsätze einiger Länder ¹⁾									
				insgesamt	Wohnungs- bau	Landwirtsch. Bau	Gewerbl. und Industr. Bau	Öffentlicher u. Verkehrsbau					
								gesamt	Hochbau	Tiefbau			
1000 DM													
Bundesgebiet													
1950	MD	Juli 1949	290 612	14 738	.	.	.	.	.	.
1951	MD	Juli 1950	427 061	43 256	.	.	.	.	.	.
1952	MD	Juli 1951	522 531	77 980	.	.	.	.	.	.
1953	MD	Juli 1952	655 269	100 978	.	.	.	.	.	.
1952	Juni	Juli 1951	523 428	69 007	.	.	.	.	.	.
		"	602 095	80 961	.	.	.	.	.	.
		August	"	624 031	82 731	.	.	.	.	.	.
		September	"	645 431	79 233	.	.	.	.	.	.
		Oktober	"	693 489	106 361	.	.	.	.	.	.
1952	Juli	Juli 1952	749 841	122 420	.	.	.	.	.	.
		November	"	663 290	107 166	.	.	.	.	.	.
		Dezember	"	663 995	101 733	.	.	.	.	.	.
		Januar	"	459 998	65 897	.	.	.	.	.	.
1953	Juni	Februar	"	455 886	79 991	.	.	.	.	.	.
		März	"	554 838	117 051	.	.	.	.	.	.
		April	"	646 970	121 051	.	.	.	.	.	.
		Mai	"	657 868	126 919	.	.	.	.	.	.
		Juni	"	757 287	151 725	.	.	.	.	.	.
		Juli	"	766 588	113 382	307 779	111 487	5 492	57 800	133 000	50 674	82 326	
		August	"	717 480	52 525	524 314	205 979	6 196	126 917	185 222	60 567	124 655	
		September	"	769 188	51 874	624 918	246 576	6 966	149 949	221 427	66 692	154 735	
		Oktober	"	778 447	47 861	626 877	237 529	6 016	157 015	226 317	68 189	158 128	
		November	Juli 1953	825 720	48 991	667 579	261 386	6 903	161 955	237 335	71 257	166 078	
		Dezember	"	757 502	43 997	612 432	243 074	6 401	152 401	210 556	65 317	145 239	
		1954	Januar	Februar	"	860 701	49 303	710 340	276 232	7 214	196 187	230 707	74 661	156 046
März	"			455 054	27 114	391 419	149 594	4 037	114 922	122 866	38 736	84 130	
April	"			394 643	26 409	342 930	127 122	2 853	104 241	108 714	37 651	71 063	
Mai	"			512 454	40 253	449 793	172 711	3 535	126 631	146 916	49 792	97 124	
Juni	"			639 687	62 736	558 037	221 089	6 076	136 463	194 409	65 011	129 398	
Juli	"			705 626	71 197	609 539	247 184	7 445	155 987	198 923	67 583	131 340	
August	"			766 142	86 389	655 765	265 851	8 672	163 088	218 154	70 114	148 040	
September	"			.	.	757 040	308 047	10 757	178 075	260 161	82 235	177 926	
Oktober	"			881 287	97 991	739 747	294 474	9 598	174 778	260 897	80 107	180 790	
nach Ländern (August 1954)													
Schlesw.-Holst.	"			"	36 650	1 855	36 650	12 238	1 995	4 700	17 717	2 493	15 224
Hamburg	"			"	35 182	157	35 182	14 624	47	9 594	10 917	3 142	7 775
Niedersachsen	"	"	90 012	2 574	90 012	33 917	3 567	19 640	32 888	8 010	24 878		
Bremen	"	"	13 612	600	13 612	5 715	23	3 323	4 551	1 195	3 356		
Nordrhein-Westf.	"	"	306 715	19 954	306 715	123 889	2 182	88 592	92 052	28 240	63 812		
Hessen	"	"	72 693	11 263	72 693	29 917	708	15 106	26 962	10 824	16 138		
Rheinland-Pfalz	"	"	58 366	20 053	58 366	17 416	370	9 552	31 028	9 793	21 235		
Baden-Württbg.	"	"	126 517	21 076	126 517	56 758	706	24 271	44 782	16 410	28 372		
Bayern	"	"	141 540	20 459	.	.	.	.	.	.	.

1) Für Juli 1953 Hamburg, Niedersachsen, Bremen, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg - August 1953 zuzüglich Nordrhein-Westfalen - bis Dezember 1953 ohne Schleswig-Holstein u. Bayern - ab Januar 1954 ohne Bayern.

Beschäftigte, Löhne, Gehälter, Umsatz und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe
Veränderung der Angaben für August 1954 gegenüber Juli 1954 in vH
— Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten —

Land	Beschäftigte				Löhne	Gehälter	Umsatz	
	insgesamt	darunter		insgesamt			darunter für Besatzungsbau	
		Angestellte	Facharbeiter	Helfer u. Hilfsarbeiter				
Bundesgebiet	+ 2,3	+ 2,1	- 0,6	+ 5,1	+ 1,6	+ 1,5	.	.
davon:								
Schlesw.-Holst.	- 0,6	+ 2,6	- 1,1	- 0,7	+ 0	+ 4,7	+ 1,4	+ 204,1
Hamburg	+ 1,9	+ 2,6	- 3,5	+ 10,7	- 0,2	+ 2,5	- 0,8	+ 1 107,7
Niedersachsen	+ 2,0	+ 2,8	- 0,3	+ 3,9	+ 0,6	- 2,1	- 2,8	+ 6,3
Bremen	+ 5,5	+ 1,4	+ 1,0	+ 12,1	+ 3,9	+ 1,0	+ 0,1	+ 36,1
Nordrh.-Westf.	+ 1,8	+ 2,1	- 1,0	+ 4,7	- 0,3	+ 2,1	- 1,5	+ 8,0
Hessen	+ 1,3	+ 0	- 1,6	+ 4,4	- 0,2	+ 0,6	- 9,0	- 12,3
Rheinl.-Pfalz	+ 2,6	+ 2,8	- 2,8	+ 7,2	+ 0,6	+ 2,4	- 4,7	- 9,6
Baden-Württbg.	+ 0,4	+ 2,0	- 2,1	+ 2,9	+ 0	+ 0,4	+ 0	- 11,0
Bayern	+ 5,7	+ 2,6	+ 3,5	+ 8,2	+ 10,9	+ 2,6	.	.
Geleistete Arbeitsstunden								
Land	Wohnungsbau				Landwirtschaftl. Bau	Gewerbl. und industr. Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau	
	insgesamt	Neu- und Wiederaufbau	darunter	Wiederherst., Um-, An-, Erweit.-Bau			insgesamt	Hochbau	Tiefbau
Bundesgebiet	+ 1,3	+ 1,1	+ 7,4	- 12,5	+ 2,4	+ 3,7	+ 1,1	+ 4,8
davon:								
Schlesw.-Holst.	+ 1,1	+ 2,9	- 14,0	- 8,8	+ 4,3	+ 1,2	- 5,3	+ 2,4
Hamburg	+ 0,7	+ 0,9	- 6,1	+ 400,0	- 5,1	- 0,8	- 1,7	- 0,6
Niedersachsen	+ 4,4	+ 0,1	+ 58,9	- 9,0	- 1,2	- 1,4	- 0,7	- 1,6
Bremen	+ 5,1	- 1,0	+ 21,4	+ 25,0	- 2,5	+ 5,6	+ 2,1	+ 6,5
Nordrh.-Westf.	+ 3,0	+ 3,8	+ 10,0	- 12,0	+ 1,8	+ 2,5	+ 6,0	+ 1,0
Hessen	- 1,5	+ 1,4	+ 3,8	- 2,5	- 3,3	+ 3,2	- 0,2	+ 5,2
Rheinl.-Pfalz	+ 3,9	+ 6,2	- 5,7	- 30,7	- 3,8	- 1,4	- 1,5	- 1,4
Baden-Württbg.	+ 2,4	- 2,2	- 6,7	- 12,8	+ 4,1	+ 0,6	- 11,0	+ 7,7
Bayern	+ 11,5	+ 14,0	- 1,0	- 22,1	+ 10,6	+ 18,9	+ 10,4	+ 23,1

Bauhauptgewerbe in West-Berlin¹⁾

Zeit	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand von	Betriebe	Beschäftigte							Löhne	Gehälter		
			insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbstständige Handwerker)	Kaufm. u. techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte	davon						
							Facharbeiter einschl. Polier- u. Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Umschüler und Lehrlinge				
Anzahl													
1000 DM													
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten													
1951 JD 2)3)	-	541	44 942	737	2 876	41 329	13 336	25 880	2 113	10 432	1 176		
1952 JD 2)3)	-	429	33 292	599	2 527	30 166	11 945	16 287	1 934	8 702	1 113		
1953 JD 2)3)	Juli 1952	393	31 158	545	2 479	28 134	12 898	13 223	2 013	9 341	1 119		
1954 Januar	Juli 1953	434	27 451	600	2 648	24 203	11 814	10 243	2 146	8 131	1 246		
Februar	"	433	22 133	595	2 623	18 915	9 386	7 415	2 114	4 970	1 218		
März	"	432	36 309	598	2 649	33 062	14 661	16 329	2 072	10 058	1 254		
April	"	433	38 156	595	2 722	34 839	16 008	16 440	2 391	13 053	1 270		
Mai	"	433	39 340	590	2 772	35 978	16 716	16 760	2 502	13 624	1 300		
Juni	"	430	40 143	588	2 796	36 759	16 831	17 371	2 557	13 638	1 333		
Juli	"	430	42 117	580	2 845	38 692	17 339	18 812	2 541	14 606	1 364		
Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten													
1951 JD 2)3)	-	324	4 369	396	343	3 630	2 032	1 316	282	985	99		
1952 JD 2)3)	-	286	3 893	351	335	3 207	1 816	1 106	285	948	97		
1953 JD 2)3)	Juli 1952	286	4 506	357	344	3 805	2 116	1 355	334	1 206	105		
1954 Januar	Juli 1953	304	3 330	355	281	2 694	1 545	855	294	812	92		
Februar	"	302	2 936	352	275	2 309	1 270	761	278	592	85		
März	"	302	3 928	352	277	3 299	1 762	1 258	277	980	89		
April	"	301	4 366	353	294	3 719	1 949	1 435	335	1 234	93		
Mai	"	300	4 711	351	299	4 061	2 127	1 589	345	1 329	94		
Juni	"	303	4 922	356	316	4 250	2 260	1 627	363	1 484	100		
Juli	"	301	5 020	353	323	4 344	2 276	1 705	363	1 536	104		
Geleistete Arbeitsstunden													
Zeit	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand von	insgesamt	Wohnungsbau					Gewerblich u. Industr. Bau		Öffentl. u. Verkehrs-bau		Trümmerbeseitigung u. Abbruch	für Besatzungsbau (in allen Bauarten)
			gesamt	Neu- und Wiederaufbau	Wiederherst. u. An- u. Erweiterungsbau	Reparaturen	Hochbau	Tiefbau	Hochbau	Tiefbau			
											1000 Stunden		
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten													
1951 MD 3)	-	7 239	1 228	275	953	131	1 400	2 724	1 887	249			
1952 MD 3)	-	5 386	1 361	599	631	125	1 077	2 277	671	193			
1953 MD 3)	Juli 1952	5 131	1 970	1 395	450	125	969	1 756	436	188			
1954 Januar	Juli 1953	3 978	1 553	1 241	225	87	577	147	589	662	450	66	
Februar	"	2 626	969	769	129	71	482	39	470	341	325	44	
März	"	5 568	2 299	1 986	208	105	753	137	671	995	715	83	
April	"	6 692	2 882	2 440	309	133	815	215	724	1 362	694	146	
Mai	"	6 970	3 239	2 749	346	144	855	213	722	1 317	624	286	
Juni	"	6 926	3 212	2 768	290	154	828	198	762	1 315	611	278	
Juli	"	7 431	3 373	2 921	282	170	944	244	782	1 408	680	354	
Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten													
1951 MD 3)	-	645	320	24	296	67	120	123	83	5			
1952 MD 3)	-	573	278	37	174	67	107	128	60	7			
1953 MD 3)	Juli 1952	691	374	121	184	68	93	168	56	5			
1954 Januar	Juli 1953	438	229	102	73	54	68	12	77	11	41	4	
Februar	"	330	157	79	32	46	58	5	63	12	35	3	
März	"	546	253	123	68	62	82	9	88	29	85	7	
April	"	674	345	171	94	80	92	15	84	31	107	8	
Mai	"	724	379	201	90	88	111	10	83	43	98	5	
Juni	"	785	418	226	109	83	110	11	103	40	103	9	
Juli	"	818	417	224	93	100	131	12	107	32	119	9	
Umsatz													
Zeit	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand von	insgesamt	Wohnungsbau gesamt	Gewerblicher und industrieller Bau			Öffentlicher und Verkehrs-bau			Trümmerbeseitigung und Abbruch	darunter für Besatzungsbau		
				gesamt	Hochbau	Tiefbau	gesamt	Hochbau	Tiefbau				
												1000 DM	
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten													
1951 MD 3)	-	24 049	.	.	.	.	.	.	.	.	2 003
1952 MD 3)	-	21 153	.	.	.	.	.	.	.	.	1 071
1953 MD 3)	Juli 1952	24 681	.	.	.	.	.	.	.	.	1 605
1954 Januar	Juli 1953	24 102	10 394	5 473	3 991	1 482	6 816	3 327	3 489	1 419	1 013		
Februar	"	18 616	8 154	3 453	3 056	397	5 615	2 991	2 624	1 394	307		
März	"	21 218	9 384	4 034	3 715	319	6 021	3 222	2 799	1 779	657		
April	"	29 711	13 138	5 068	4 521	547	9 151	3 831	5 320	2 354	955		
Mai	"	32 016	15 726	5 354	4 250	1 104	9 191	3 830	5 361	1 745	1 081		
Juni	"	35 719	18 064	5 643	4 927	716	9 910	4 402	5 508	2 102	2 460		
Juli	"	39 345	19 401	6 436	5 524	912	11 348	4 534	6 814	2 160	2 531		
Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten													
1951 MD 3)	-	2 493	.	.	.	.	.	.	.	.	29
1952 MD 3)	-	2 613	.	.	.	.	.	.	.	.	40
1953 MD 3)	Juli 1952	3 324	.	.	.	.	.	.	.	.	27
1954 Januar	Juli 1953	2 664	1 371	659	571	88	489	409	80	145	50		
Februar	"	2 050	1 049	500	461	39	381	329	52	120	30		
März	"	2 581	1 312	522	484	38	511	429	82	236	65		
April	"	3 267	1 855	518	418	100	596	487	109	298	57		
Mai	"	3 082	1 714	647	593	54	477	329	148	244	51		
Juni	"	3 874	2 249	820	712	108	509	383	126	296	43		
Juli	"	4 319	2 430	898	799	99	637	494	143	354	53		

Anmerkung 1) und 3) siehe Vorbemerkung Seite 3.- 2) Für Löhne und Gehälter MD.

Bauhauptgewerbe in Bayern
— Betriebe mit 10 — 19 Beschäftigten —

Zeit	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand von	Betriebe	Beschäftigte					
			insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbständige Handwerker)	Kaufm.u.techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Umschüler und Lehrlinge
1950 JD	Juli 1949	1 526	17 008	1 569	566	7 841	4 044	2 988
1951 JD	Juli 1950	1 515	16 408	1 599	508	7 607	3 886	2 808
1952 JD	Juli 1951	1 593	17 790	1 696	545	8 234	4 223	3 092
1953 JD	Juli 1952	1 645	18.435	1 852	551	8 573	4 342	3 117
1953	April	1 644	20 855	1 846	580	10 054	5 065	3 310
	Mai	1 646	22 866	1 855	545	11 300	5 662	3 504
	Juni	1 641	23 693	1 847	577	11 663	6 085	3 521
	Juli	1 639	23 837	1 867	549	11 736	6 127	3 558
	August	1 636	23 916	1 848	583	11 680	6 266	3 539
	September	1 635	23 825	1 848	590	11 547	6 265	3 575
	Oktober	1 631	23 262	1 843	577	11 192	6 186	3 464
	November	1 706	23 197	1 929	557	11 155	6 067	3 489
	Dezember	1 710	20 044	1 927	553	9 343	4 905	3 316
	1954	Januar	1 706	9 343	1 901	479	2 701	1 127	3 135
Februar	1 703	8 576	1 898	470	2 356	770	3 082	
März	1 708	16 245	1 910	530	7 162	3 321	3 322	
April	1 707	20 826	1 914	554	10 104	4 804	3 538	
Mai	1 709	23 210	1 913	553	11 518	5 609	3 617	
Juni	1 707	24 452	1 906	564	12 019	6 321	3 642	
Juli	1 707	25 177	1 916	561	12 271	6 697	3 732	
August	1 700	25 278	1 902	585	12 082	6 939	3 770	

Zeit	Löhne	Gehälter	Umsatz		Arbeitstage	Geleistete Arbeitsstunden 1)			
			insgesamt	darunter für Besatzungsbau		insgesamt	Landwirtschaftl. Bau	Gewerbl. und industr. Bau	
									1000 DM
1950 MD	2 810	152	7 626	113	25,4	2 573	374	393	
1951 MD	3 114	121	9 556	232	25,2	2 594	356	384	
1952 MD	3 753	127	11 404	377	25,2	2 825	445	309	
1953 MD 2)	4 117	127	12 110	325	25,1	2 919	401	298	
1953	April	4 451	125	10 513	233	24	3 221	621	283
	Mai	5 281	129	12 790	473	23	3 725	806	312
	Juni	5 725	131	14 665	577	25	4 043	696	351
	Juli	5 989	142	15 770	483	27	4 253	593	424
	August	5 824	139	15 296	277	25	4 082	416	364
	September	6 040	139	16 048	244	26	4 238	396	381
	Oktober	5 863	141	17 076	168	27	4 089	377	407
	November	5 730	137	16 647	89	27	4 041	413	380
	Dezember	4 925	141	15 566	80	25	3 395	285	380
	1954	Januar	3 287	136	16 304	77	25	2 110	144	290
Februar	1 351	120	8 455	58	24	896	66	135	
März	1 055	116	6 829	100	24	751	58	119	
April	2 541	125	8 089	247	27	1 814	236	212	
Mai	4 410	130	11 085	265	24	3 096	557	274	
Juni	5 450	136	13 010	238	24	3 820	701	329	
Juli	6 119	142	14 897	241	24	4 200	645	369	
August	6 333	146	17 238	257	27	4 418	572	414	
September	6 531	144			26	4 527	437	458	

Zeit	noch Geleistete Arbeitsstunden 1)								
	Wohnungsbau				Öffentlicher und Verkehrsbau				
	gesamt	davon			gesamt	davon		für Besatzungsbau (in allen Bauarten)	
		Neu- und Wiederaufbau	Wiederherst., Um- An- u. Erw. Bau	Reparaturen		Hochbau	Tiefbau		
1000 Stunden									
1950 MD	1 421	1 052		389	406	.	.	24	
1951 MD	1 439	1 075		364	412	.	.	40	
1952 MD	1 686	1 177		509	369	.	.	44	
1953 MD 2)	1 856	1 261	279	316	364	191	173	35	
1953	April	1 870	1 253	297	320	433	189	244	42
	Mai	2 187	1 481	348	358	406	200	206	51
	Juni	2 505	1 739	370	396	480	268	212	64
	Juli	2 757	1 849	419	489	479	246	233	32
	August	2 789	1 925	380	484	513	260	253	27
	September	2 936	2 006	397	533	525	274	251	19
	Oktober	2 777	1 942	353	482	528	256	272	15
	November	2 780	1 903	382	495	468	261	207	7
	Dezember	2 301	1 586	337	378	429	211	218	11
	1954	1 389	959	192	238	287	129	158	8
Januar	599	381	84	134	96	58	38	6	
Februar	493	290	73	130	81	54	27	11	
März	1 149	728	194	227	217	100	117	42	
April	1 959	1 256	321	382	306	134	172	32	
Mai	2 417	1 586	363	468	373	169	204	60	
Juni	2 739	1 863	364	512	447	192	255	51	
Juli	2 948	1 991	430	527	484	231	253	61	
August	3 027	2 139	381	507	605	299	306	62	

Anmerkung 1) und 2) siehe Vorbemerkung Seite 3.

Steine- und Erdenindustrie

1. Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden und Umsatz der Industriegruppe **Steine und Erden** im Bundesgebiet — Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten —

Zeit Land	Betriebe ²⁾ (Brtl. Einheiten)	Beschäftigte ¹⁾				Geleistete ²⁾ Arbeiterstunden	Umsatz ³⁾ 1000 DM	
		insgesamt	Inhaber, Angestellte, kaufm. Lehrlinge	Arbeiter ohne gewerbliche Lehrlinge	Gewerbliche Lehrlinge			
Bundesgebiet								
1950 JD	4)	4 220	194 498	21 091	170 364	2 976	34 562	181 094
1951 JD	4)	4 773	216 835	23 336	190 086	3 413	38 309	246 290
1952 JD	4)	4 818	222 451	24 588	194 150	3 713	39 461	276 136
1953 JD	4)	4 879	228 840	25 821	199 298	3 721	40 654	317 154
1953 Februar		4 883	187 430	24 929	158 990	3 511	26 623	169 589
März		4 884	212 796	25 288	183 964	3 544	36 357	310 942
April		4 880	232 962	25 609	203 573	3 780	40 905	327 908
Mai		4 878	242 239	25 805	212 575	3 859	42 536	335 423
Juni		4 875	246 589	25 936	216 773	3 880	45 290	359 181
Juli		4 871	249 211	26 043	219 278	3 890	47 447	385 767
August		4 878	250 397	26 248	220 308	3 841	46 166	374 815
September		4 878	249 402	26 331	219 249	3 822	46 828	378 875
Oktober		4 879	242 806	26 357	212 684	3 765	46 116	381 537
November		4 879	232 343	26 239	202 417	3 687	41 458	333 203
Dezember		4 880	213 589	26 119	183 929	3 541	38 210	274 087
1954 Januar	5)	4 874	186 683	25 831	157 418	3 434	29 978	167 182
Februar		4 984	188 175	26 302	158 416	3 457	30 128	167 958
März		4 987	182 199	26 289	152 476	3 434	26 760	149 478
April		4 987	220 708	26 651	190 575	3 482	37 678	310 894
April		4 986	239 911	27 105	209 053	3 753	41 830	348 067
Mai		4 990	250 644	27 554	219 132	3 952	45 143	383 488
Juni		5 003	254 653	27 574	223 130	3 949	46 198	384 152
Juli		5 005	256 679	27 615	225 055	4 009	48 595	423 993
nach Ländern (Juli 1954)								
Schlesw.-Holstein		162	8 077	820	7 164	93	1 602	17 085
Hamburg		64	2 694	333	2 256	105	491	4 952
Niedersachsen		704	34 712	3 325	31 121	266	6 876	52 850
Bremen		25	2 111	257	1 844	10	429	4 829
Nordrh.-Westfalen		1 095	62 013	7 211	53 880	922	11 573	125 623
Hessen		493	24 343	2 965	21 060	318	4 386	32 615
Rheinland-Pfalz		642	35 465	3 986	30 931	548	6 541	52 554
Baden-Württbg.		685	32 489	3 552	28 396	541	6 253	58 492
Bayern		1 135	54 775	5 166	48 403	1 206	10 444	70 993

1) Am Monatsende, - 2) Nach der hauptbeteiligten Industriegruppe ausgedrückt, - 3) Einschl. Umsatz mit Berlin und Ostzone und einschl. Umsatz an Besatzungsmächte, - 4) Für geleistete Arbeiterstunden und Umsatz Monatsdurchschnitt, - 5) Änderung des Firmenkreises; zur Wiederherstellung der Vergleichbarkeit werden Ergebnisse nach dem alten und neuen Firmenkreis gebracht.

2. Beschäftigte der Industriegruppe **Steine und Erden** nach hauptbeteiligten Industrieuntergruppen¹⁾ im Bundesgebiet — Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten —

Zeit	Steine und Erden nach hauptbeteiligten Industrieuntergruppen							
	insgesamt	Naturstein-	Sand-u.Kies-	Sonstige ²⁾ Mineralien	Zement-	Kalk-	Gips-u.Kreide-	Ziegel-
1950 JD	194 498	34 005	6 801	10 553	17 984	15 395	2 755	53 541
1951 JD	216 835	38 336	7 999	12 636	18 859	15 625	2 984	56 815
1952 JD	222 451	40 254	8 491	12 821	19 765	15 855	2 840	54 542
1953 JD	228 840	42 020	9 281	12 214	20 435	16 238	2 990	53 999
1954 Januar ⁴⁾	188 175	28 160	7 735	11 397	20 517	15 201	2 855	41 684
Februar	182 199	26 411	7 250	11 217	20 470	15 313	2 869	39 438
März	220 708	38 730	8 970	11 675	20 818	16 645	3 107	49 286
April	239 911	42 971	9 482	12 039	21 098	17 013	3 261	58 137
Mai	250 644	45 752	9 771	12 179	21 199	16 958	3 317	62 992
Juni	254 653	46 584	9 904	12 280	21 221	16 891	3 327	64 690
Juli	256 679	47 155	9 927	12 373	21 403	16 840	2 851	65 119
noch: Steine und Erden nach hauptbeteiligten Industrieuntergruppen								
Zeit	Steinzeug-	Feuerfeste-	Betonstein- u. Betonwaren-	Kalksandstein-	Bims-	Isolier-u.Leicht- bauplatten-	Asbestzement- waren-	Sonst. Industrien d. Steine u. Erden ³⁾
1950 JD	3 277	16 389	15 267	3 675	4 870	3 646	1 126	5 214
1951 JD	3 738	18 570	19 763	3 919	7 621	3 513	1 361	5 096
1952 JD	4 121	20 254	22 983	3 949	7 393	3 193	1 605	4 385
1953 JD	3 685	19 189	26 254	4 341	8 537	3 298	1 696	4 663
1954 Januar ⁴⁾	3 750	18 542	21 087	3 263	4 353	2 940	1 752	4 939
Februar	3 737	18 211	20 751	3 028	4 042	2 893	1 797	4 772
März	3 799	18 166	25 828	4 647	8 969	3 322	1 649	5 097
April	3 825	18 286	28 264	4 992	10 007	3 567	1 742	5 227
Mai	3 843	18 173	29 437	5 317	10 396	3 694	2 019	5 597
Juni	3 927	18 261	30 060	5 386	10 577	3 828	2 129	5 588
Juli	3 955	18 541	30 766	5 405	10 699	3 776	2 191	5 678

1) Eingruppierung gemischter Betriebe nach dem Schwerpunkt gemessen an der Beschäftigtenzahl, - 2) Gewinnung und Aufbereitung von Schiefer, Naturasphalt, Rohton, Kaolin, sonstigen Mineralien, Farb- und anderen Erden, - 3) Wie Mörtel und Edelputz, Schlacken, Isoliermittel und Filterschutz, - 4) Neuer Firmenkreis.

Arbeitsmarkt im Bundesgebiet

1. Beschäftigung¹⁾

Zeit Land	Beschäftigte Arbeitnehmer						
	insgesamt	darunter: Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe					
		gesamt	Bau- und Architekturbüros (39a)	Hoch- und Tiefbau (39b)	Klempnerei, Rohrinstallation (16)	Baunebengewerbe (ohne Polstermöbel- herstellung) (39c1)	Schornstein- u. Gebäude- reinigung (ohne Ge- bäudeinnenreinigung) (39d1)
Bundesgebiet							
1952 JD	14 994 706	1 332 034	27 149	975 850	124 483	197 377	7 175
1953 JD	15 582 665	1 470 604	27 684	1 084 522	136 836	214 193	7 369
1952 März	14 583 493	1 205 682	26 650	874 588	117 582	179 766	7 096
Juni	15 170 704	1 430 702	27 546	1 059 688	124 391	211 696	7 381
September	15 456 339	1 534 413	27 613	1 148 155	130 608	220 800	7 237
Dezember	14 953 286	1 141 135	26 832	802 069	128 657	176 473	7 104
1953 März	15 204 690	1 385 676	27 007	1 028 457	126 587	196 530	7 095
Juni	15 806 307	1 596 669	28 055	1 191 909	138 500	230 639	7 566
September	16 044 433	1 662 265	28 386	1 239 283	146 012	241 005	7 579
Dezember	15 597 175	1 334 480	27 740	954 813	143 830	200 724	7 373
1954 März	15 758 145	1 457 993	28 223	1 062 919	141 520	217 949	7 382
Juni	16 500 109	1 720 367	29 880	1 270 463	156 507	255 633	7 884
nach Ländern (Juni 1954)							
Schlesw.-Holst.	671 108	73 834	1 230	58 372	5 283	8 615	334
Hamburg	652 217	51 623	1 779	35 167	6 235	8 118	326
Niedersachsen	2 048 617	217 097	3 495	170 586	15 663	26 392	961
Bremen	223 975	15 519	430	11 039	1 781	2 186	83
Nordrh.-Westf.	5 363 718	536 464	9 248	396 029	53 938	75 036	2 213
Hessen	1 439 077	151 807	3 029	106 099	13 930	27 997	752
Rheinland-Pfalz	905 079	114 867	1 819	86 922	8 885	16 693	548
Baden-Württbg.	2 444 324	251 236	4 672	166 550	25 319	53 935	760
Bayern	2 751 994	307 920	4 178	239 699	25 475	36 661	1 907

1) Nach Wirtschaftsgruppen und -zweigen am Ende des Quartals.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Arbeitslosigkeit, Stellenbesetzung, Einweisungen in Notstandsarbeiten und Offene Stellen

Zeit Land Berufe	Arbeitslose ^{1) 2)}		Von den Arbeitslosen ^{1) 2)} waren Heimvertriebene		Stellenbesetzungen im Laufe des Monats mit Angehörigen der Bauberufe (24) 1)	Einweisungen in Notstandsarbeiten (24) 1)	Offene Stellen am Ende des Monats für Angehörige der Bauberufe (24) 1)
	insgesamt	darunter Bauberufe (24)	insgesamt	darunter Bauberufe (24)			
Bundesgebiet							
1951 JD	1 432 323	201 709	461 382	68 288	71 081	23 991	12 211
1952 JD	1 379 204	213 886	415 167	69 721	67 831	27 001	14 206
1953 JD	1 258 601	200 658	360 605	63 176	68 443	26 133	15 208
1953 Juni	1 073 272	103 418	307 598	36 524	74 737	26 628	17 931
Juli	1 012 516	94 227	290 067	33 100	71 326	24 655	18 886
August	968 164	88 400	273 553	30 848	66 922	28 800	20 254
September	941 179	85 486	263 523	29 181	68 103	33 590	20 764
Oktober	963 793	95 900	267 889	31 780	65 030	30 482	17 508
November	1 121 273	160 557	311 141	49 008	52 941	23 832	9 915
Dezember	1 524 758	358 037	421 026	102 033	32 507	14 593	2 548
1954 Januar	1 989 550	627 476	529 155	166 777	51 094	10 233	4 021
Februar	2 042 107	642 959	544 966	175 003	49 372	6 622	8 942
März	1 427 353	265 818	383 108	76 304	149 346	41 893	19 879
April	1 268 466	185 289	334 797	55 376	72 945	23 088	15 165
Mai	1 101 930	125 419	290 676	39 522	75 469	26 204	16 523
Juni	1 007 744	100 749	263 339	31 811	62 098	22 550	23 388
Juli	934 373	84 381	244 119	26 994	69 105	27 655	25 049
August	878 622	69 928	226 091	22 320	71 452	29 752	26 813
nach Ländern (August 1954)							
Schlesw.-Holst.	78 487	4 584	32 765	1 964	3 475	4 359	215
Hamburg	73 531	1 825	5 366	161	3 108	555	208
Niedersachsen	178 317	12 318	65 395	5 045	8 755	8 692	2 181
Bremen	18 342	512	2 055	76	801	854	264
Nordrh.-Westf.	162 311	9 575	19 490	1 513	22 802	1 229	10 378
Hessen	80 334	7 032	20 103	2 520	4 318	2 513	2 199
Rheinland-Pfalz	37 230	7 184	4 674	1 207	5 602	1 183	1 149
Baden-Württbg.	52 160	3 774	16 014	1 778	8 833	1 839	4 646
Bayern	197 910	23 124	60 229	8 056	13 758	8 528	5 573
nach ausgewählten Berufen (August 1954)							
Maurer einschl. Helfer	.	5 649	.	1 731	6 143	235	9 049
Zimmerer	.	3 748	.	1 235	3 827	260	1 893
Dachdecker	.	797	.	221	581	38	150
Strasser- u. Tiefbauer	.	13 048	.	4 532	17 243	15 580	3 049
Malerei u. Lackierer	.	4 084	.	850	5 144	36	2 617
Baustützen-, Erdbe- wegungsarbeiter	.	38 781	.	12 717	32 379	13 171	7 056

1) Nach Berufsgruppen.- 2) Stand am Ende des Berichtsmonats.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

noch: Arbeitsmarkt
3. Notstandsarbeiter nach Arten der Maßnahmen¹⁾

Zeit Art der Maßnahmen		Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern
<u>Anzahl</u>											
1950	JD	70 356	5 954	515	11 367	3 124	9 116	7 071	2 325	7 524	25 360
1951	JD	65 476	6 070	901	10 029	1 701	9 473	6 067	2 292	6 705	22 176
1952	JD	71 376	7 269	2 401	15 045	1 955	6 639	6 169	2 602	6 465	22 811
1953	JD	62 679	6 096	1 629	15 812	1 238	5 177	5 040	2 171	6 634	18 562
1953	Februar	29 606	2 355	2 147	8 157	1 289	3 541	2 040	1 254	4 272	4 031
	März	71 700	7 623	2 553	21 690	1 365	5 743	5 051	2 092	9 028	15 075
	April	70 336	6 274	1 567	20 276	1 163	6 416	6 386	2 726	9 667	23 661
	Mai	70 562	4 903	1 209	16 973	1 169	5 621	5 926	2 319	6 693	23 749
	Juni	70 611	7 146	1 255	15 855	1 173	5 232	5 908	2 092	7 122	24 820
	Juli	70 296	7 478	859	15 618	1 153	5 091	5 861	1 805	6 836	25 595
	August	76 619	8 026	963	17 667	1 587	5 660	6 657	2 255	6 546	27 254
	September	70 959	8 150	1 501	19 561	1 144	5 740	7 340	2 575	6 564	26 226
	Oktober	70 397	7 610	2 244	20 487	1 393	6 206	6 534	2 940	6 075	25 102
	November	63 012	7 300	2 357	17 337	1 176	5 829	5 432	2 712	6 757	20 112
	Dezember	36 605	4 871	1 316	9 554	907	4 253	2 404	1 730	4 113	7 449
	1954	Januar	13 752	2 100	303	2 619	777	1 734	485	436	2 131	3 167
Februar		8 385	219	225	608	407	1 329	394	590	2 460	3 153
März		56 735	3 271	2 866	13 315	1 265	5 382	4 046	2 709	8 677	15 054
April		50 004	3 612	2 024	13 748	1 129	5 374	3 674	2 814	8 477	19 142
Mai		63 287	5 347	1 702	15 047	1 218	5 175	3 881	3 027	7 087	20 805
Juni		66 368	7 884	1 045	15 890	1 343	4 923	3 752	3 078	6 054	22 399
Juli		71 157	10 953	1 666	17 166	1 899	4 238	4 643	3 352	5 860	21 380
August		76 099	11 208	1 884	18 050	2 057	4 410	5 607	3 293	6 131	23 459
<u>nach Arten der Maßnahmen (August 1954) in vH</u> Bundes- bzw. Landesumme = 100											
Landwirtschaftl. Maßnahmen		20,5	43,4	-	30,1	13,6	12,7	19,7	20,0	14,0	7,8
Forstwirtschaftl. Maßnahmen		7,0	1,2	-	10,8	-	5,8	11,8	23,8	5,1	5,2
Verkehrsmassnahmen		29,9	38,9	45,6	31,9	26,0	23,3	12,8	11,5	24,2	32,6
Hochbaumassnahmen u. Bau- geländeerschliessung		10,4	8,2	0,7	1,2	43,3	7,9	4,9	9,9	20,2	15,7
Übrige Massnahmen		32,2	8,3	53,7	26,0	17,1	50,3	50,8	34,8	36,5	38,7

1) Ohne Stammarbeiter.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

Arbeitszeiten und -verdienste im Baugewerbe

Zeit Land	Durchschnittliche															
	Wochenarbeitszeiten				Bruttowochenverdienste				Bruttostundenverdienste							
	Arbeiter insgesamt	darunter männliche			Arbeiter insgesamt	darunter männliche			Arbeiter insgesamt	darunter männliche						
		Fach- Arbeiter	angelernte Arbeiter	Hilfs- Arbeiter		Fach- Arbeiter	angelernte Arbeiter	Hilfs- Arbeiter		Fach- Arbeiter	angelernte Arbeiter	Hilfs- Arbeiter				
Stunden				RM / DM				Pf								
<u>Bundesgebiet¹⁾</u>																
1946	JD	38,4	.	.	38,5	33,35	.	.	.	33,59	86,9	.	.	.	87,3	
1947	JD	38,8	.	.	38,9	35,15	.	.	.	35,36	90,6	.	.	.	91,0	
1948	JD	40,9	.	.	40,9	46,31	.	.	.	46,58	113,3	.	.	.	113,8	
1949	JD	49,0	.	.	45,0	59,53	.	.	.	59,58	132,3	.	.	.	132,4	
1950	JD	46,2	.	.	46,2	62,88	.	.	.	62,91	136,2	.	.	.	136,3	
1951	JD	46,7	47,0	47,3	46,7	73,44	80,84	73,18	63,92	73,47	157,4	171,9	154,8	138,8	157,4	
1952	JD	46,7	.	.	46,7	80,15	.	.	.	80,18	171,6	.	.	.	171,6	
1953	JD	47,2	.	.	47,2	84,33	.	.	.	84,36	178,7	.	.	.	178,8	
1954	Februar	41,3	42,3	40,2	39,5	41,3	76,96	84,23	70,89	64,56	76,99	186,4	199,0	176,4	163,3	186,5
	Mai	48,7	49,0	49,5	48,1	48,7	89,08	97,24	86,87	77,94	89,11	182,9	198,5	175,6	162,2	183,0
<u>nach Ländern (Mai 1954)</u>																
Schlesw.-Holst.		48,3	48,8	49,2	47,2	48,3	88,58	94,87	84,40	79,71	88,58	183,4	194,4	171,6	168,8	183,4
Hamburg		48,9	48,9	48,9	49,2	48,9	109,47	115,36	106,29	92,42	109,47	236,1	217,5	187,8	223,7	
Niedersachsen		46,0	48,5	48,0	47,4	46,0	84,47	92,41	79,11	74,66	84,47	172,9	190,3	164,7	157,6	175,8
Bremen		49,1	49,0	50,4	48,9	49,1	94,62	101,66	96,01	84,23	94,62	192,9	207,3	190,5	172,1	192,9
Nordrh.-Westf.		48,7	49,0	49,8	47,9	48,7	92,28	99,92	91,85	81,12	92,32	189,6	205,9	184,5	169,4	189,6
Hessen		49,4	49,3	50,3	49,3	49,4	90,79	97,92	89,64	80,59	90,79	183,8	198,4	178,2	163,5	183,8
Rheinland-Pfalz		48,9	49,4	51,1	48,0	48,9	82,59	92,47	80,83	72,66	82,59	168,9	187,1	158,2	151,3	168,9
Baden-Württbg.		49,3	49,8	49,4	48,4	49,3	87,47	95,95	84,49	74,68	87,47	171,3	192,7	171,1	154,3	177,3
Bayern		48,8	48,9	51,2	48,5	48,8	89,90	93,84	92,13	76,53	89,98	176,0	192,1	179,8	157,9	176,2

1) Bis 1949 ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern.

Umfang und Dauer der Streiks

Zeit	1. In der Gewerbegruppe Bau- und Baunebengewerbe									2. In der Gewerbegruppe Steine und Erden									
	Arbeitnehmer									Arbeitnehmer									
	Be-troffene Betriebe	direkt Be-teiligte	indirekt Be-troffene	ins-gesamt	davon (Spalte 4) bei Streiks mit einer Dauer von ...					verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern	Be-troffene Betriebe	direkt Be-teiligte	indirekt Be-troffene	ins-gesamt	davon (Spalte 13) bei Streiks mit einer Dauer von			verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern	
					bis 6 Arbeitstagen	7-24	Über 24	der Sp.2	der Sp.4						bis 6 Arbeitstagen	7-24	Über 24	der Sp.11	der Sp.13
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18		
Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern																			
1949	466	1 805	21	1 826	453	1 373	-	21 978	22 280	14	1 105	12	1 117	527	590	-	8 746	8 808	
1950	1 068	30 243	412	30 655	15 569	15 086	-	202 455	205 810	32	1 572	54	1 726	1 309	408	9	8 164	8 319	
1951	109	4 790	157	4 947	4 742	205	-	4 187	4 356	104	4 316	671	4 987	2 864	1 787	336	45 405	47 089	
Bundesgebiet																			
1951	109	4 790	157	4 947	4 742	205	-	4 187	4 356	104	4 316	671	4 987	2 864	1 787	336	45 405	47 089	
1952	571	1 730	-	1 730	1 82	236	1	412	85 190	39	2 688	95	2 783	1 872	756	155	21 096	22 133	
1953	1 211	5 780	57	5 837	1 247	3 162	1	428	189 890	9	2 244	65	2 309	1 167	142	155	45 511	5 401	
1953 1.Vj.	3	635	-	635	635	-	-	1 722	1 722	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2.Vj.	821	3 214	46	3 260	220	3 040	-	44 085	44 667	7	165	57	222	167	-	55	1 661	2 151	
3.Vj.	150	876	-	876	327	73	-	476	30 812	2	79	8	87	-	-	87	2 850	3 250	
4.Vj.	237	1 055	11	1 066	65	49	-	952	113 271	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1954 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2.Vj.	6	183	2	185	185	-	-	164	165	2	97	70	167	11	-	156	3 334	4 222	

Erteilte Baugenehmigungen für Bauvorhaben des Hochbaues¹⁾

Zeit	Land	Veranschlagte reine Baukosten für Bauvorhaben insges.		Von je 100 DM veranschlagten reinen Baukosten entfallen auf			In den genehmigten Bauvorhaben geplante Wohnungen			Durchschnittl. veransch. reine Baukosten je Neubaueinheit bei					
		Mill. DM	DM je Kopf der Bevölk.	Wohnbauten	Öffentl. Bauten	gewerbl., landw. und sonst. Nichtwohnbauten	in Wohn- und Nichtwohnbauten zusammen	in Wohnbauten	Von 100 genehmigten Wohnungen in Wohnbauten entfallen auf			gemeinn. Wohnungsunternehmen	privaten Bauherren ²⁾	Öffentl. Bauherren	
									gemeinn. Wohnungsunternehmen	private Bauherren	Öffentl. Bauherren				
Bundesgebiet															
1953 Juli		1 139,1	23	71,1	8,5	20,4	58 262	57 111	36,5	60,5	3,0	12 600	15 900	14 300	
August		1 054,6	22	70,0	10,2	19,8	54 128	52 906	34,9	60,5	4,6	12 700	15 900	12 300	
September		1 092,7	22	69,1	9,4	21,5	54 355	53 160	35,5	59,8	4,7	12 400	16 300	12 800	
Oktober		1 092,4	22	69,8	10,7	19,5	55 918	54 656	37,9	57,4	4,7	11 900	16 200	15 500	
November		933,5	19	70,6	10,3	19,1	47 020	46 145	36,9	59,3	3,8	12 700	16 000	15 500	
Dezember		1 063,8	22	68,4	12,3	19,3	52 906	51 987	38,1	57,8	4,1	12 500	16 000	15 200	
1954 Januar		657,1	13	68,1	10,6	21,3	31 929	31 125	31,1	64,4	4,5	12 900	16 100	13 800	
Februar		774,7	16	69,2	9,4	21,4	37 274	36 563	28,9	67,9	3,2	12 800	16 300	14 600	
März		949,2	19	68,9	6,9	24,2	44 443	43 682	27,4	69,2	3,4	13 100	16 600	12 700	
April		1 101,0	22	69,0	7,3	23,7	51 506	50 612	30,5	66,5	3,0	13 000	16 800	12 800	
Mai		1 176,9	24	70,2	7,0	22,8	55 573	54 509	28,7	67,9	3,4	13 400	17 000	16 100	
Juni		1 162,7	24	69,3	9,2	21,5	54 036	52 964	29,3	67,1	3,6	13 500	16 900	12 700	
Juli		1 295,4	26	69,3	9,2	21,5	59 831	58 772	31,6	65,5	2,9	13 300	17 100	12 900	
dar.: Neubau		940,3	19	71,1	8,5	20,4	44 056	43 385	38,9	57,8	3,3	13 300	17 100	12 900	
nach Ländern (Juli 1954)															
Schlesw.-Holst.		39,6	17	71,6	6,9	21,5	2 241	2 198	45,0	53,5	1,5	11 700	14 700	18 000	
Hamburg		37,0	21	87,1	1,5	11,4	2 211	2 189	35,9	64,1	-	13 100	16 800	-	
Niedersachsen		162,1	25	66,8	6,8	26,4	7 493	7 394	37,3	60,3	2,4	13 200	16 000	15 100	
Bremen		18,2	30	75,9	2,8	21,3	1 008	1 002	36,7	63,3	-	11 900	15 500	-	
Nordrh.-Westf.		424,2	30	71,0	12,0	17,0	19 605	19 396	30,9	67,0	2,1	13 900	17 700	10 200	
Hessen		117,1	26	69,7	8,4	21,9	5 401	5 311	34,5	61,3	4,2	13 700	16 800	10 000	
Rheinl.-Pfalz		70,7	22	69,8	7,8	22,4	3 153	3 085	21,4	75,9	2,7	13 900	18 100	18 800	
Baden-Württbg.		227,5	33	67,8	10,4	21,8	9 788	9 529	28,6	66,7	4,7	13 200	18 800	12 600	
Bayern		199,1	22	64,5	7,5	28,0	8 931	8 668	28,6	67,7	3,7	12 500	15 900	14 800	

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. - 1) Normal- und Notbau. - 2) Ab 1953 ohne die freien Wohnungsunternehmen und die Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen.

Erfasste Baufertigstellungen von Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen¹⁾

Zeit ²⁾	Land	Nichtwohnbauten		Wohnbauten				Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten					Wohnräume ⁴⁾ in Wohn-u. Nichtwohn- bauten insgesamt	
		Gebäude	Umbauter Raum 1000 qm	Gebäude		Wohnungen		insgesamt	Von 100 Wohnungen entfallen auf					
				insgesamt	darunter: Neubau	insgesamt	Neubau		von gemeinn. Wohnungsunternehmen errichtet	1 und 2	3	4		5 u. mehr
Bundesgebiet														
1953 Juli		3 334	3 263	6 789	7 569	31 256	22 935	14 615	31 723	16,7	43,8	31,0	8,5	108 125
Januar/Juli		15 576	17 292	36 495	31 014	133 903	94 713	59 488	136 276	16,2	46,2	29,7	7,9	459 972
1954 Juli		4 006	3 975	11 435	10 191	37 020	27 681	13 504	37 604	12,4	39,1	38,2	10,3	133 222
Januar/Juli		16 410	18 861	43 996	37 949	149 080	104 085	53 701	151 618	13,4	40,2	35,8	10,6	534 018
nach Ländern (Januar/Juli 1954)														
Schlesw.-Holst.		591	333	2 366	2 217	5 994	5 052	3 339	6 094	10,5	44,5	34,7	10,3	20 994
Hamburg		300	629	1 501	968	9 063	3 153	4 589	9 114	28,7	39,0	27,5	4,8	26 903
Niedersachsen		1 798	1 774	5 186	4 959	13 329	11 613	3 159	13 513	8,6	33,7	43,6	14,1	50 169
Bremen		130	133	689	464	2 668	1 668	785	2 690	10,0	38,6	43,9	7,5	9 445
Nordrh.-Westf.		3 919	6 119	16 007	12 781	58 481	36 452	20 826	59 225	15,9	43,0	32,2	8,9	202 195
Hessen		1 517	1 719	3 323	3 039	12 451	10 026	5 706	12 722	10,0	41,8	37,7	10,5	46 096
Rheinland-Pfalz		961	918	2 450	2 040	6 809	4 577	1 965	6 986	8,1	45,6	29,1	17,2	26 182
Baden-Württbg.		3 525	3 955	7 411	6 715	23 406	18 350	9 051	23 950	7,5	31,6	47,9	13,0	91 117
Bayern		3 669	3 281	5 063	4 766	16 879	13 194	4 281	17 324	14,4	43,8	30,1	11,7	60 917

1) Normalbau.- 2) Die Monatsergebnisse sind unvollständig, da ein Teil der Fertigstellungen nur jährlich erfasst und nachgewiesen werden kann.- 3) Zimmer und Küchen - ohne Kleinstwohnungen unter 6 qm - innerhalb von Wohnungen.- 4) Einzelzimmer - ohne Kleinstwohnungen unter 6 qm - ausserhalb von Wohnungen.

Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Bundesgebiet

Zeit	1. Baumaschinenproduktion					2. Baustoffproduktion							
	insgesamt	darunter 2)				Isolier- und Leichtbauplatten	Dachpappe	Tafelglas	Mauer- sriegel insgesamt	Dach- sriegel insgesamt	Kalk- sand- steine	Bims- steine	Beton- daach- steine
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	andere Bau- maschinen								
t	Stück				1000 qm	Mill. Stück							1000 Stück
1936 MD	1 562	679	111	31	804	1 915	8 282	2 140	380,9	63,7	50,1	.	.
1949 MD	2 111	946	390	72	767	1 940	8 672	2 237	295,1	62,7	84,9	.	3 350
1950 MD	3 770	1 768	551	117	1 049	2 148	8 633	2 757	352,7	75,0	93,3	153,3	1 834
1951 MD	4 716	2 288	764	136	1 461	2 013	6 934	1 985	383,9	82,7	96,3	191,4	1 928
1952 MD	6 130	3 007	1 111	204	1 568	2 297	8 200	2 298	394,2	76,6	120,4	274,4	1 035
1953 MD	7 220	3 590	1 288	224	1 988	2 597	9 200	2 598	423,5	76,8	120,4	274,4	628
1953 April 11)	7 425	3 590	1 288	224	1 988	2 597	9 200	2 598	348,7	71,4	125,7	284,8	388
Mai	7 425	3 590	1 288	224	1 988	2 597	9 200	2 598	355,0	71,3	126,6	314,1	388
Juni	7 723	4 733	2 027	413	5 919	2 120	8 307	1 739	454,4	74,2	127,2	325,4	463
Juli	7 862	4 733	2 027	413	5 919	2 533	9 209	1 913	529,6	83,4	149,2	354,5	768
August	8 617	2 336	2 465	480	5 009	2 840	10 695	2 091	575,5	92,9	160,8	379,6	778
September	7 645	2 336	2 465	480	5 009	2 718	10 533	2 352	558,1	90,6	156,1	375,3	806
Oktober	7 567	2 336	2 465	480	5 009	2 894	10 802	2 579	563,3	94,0	152,3	381,0	945
November	7 877	2 336	2 465	480	5 009	2 820	10 200	3 003	540,4	93,9	148,3	368,0	907
Dezember	6 173	2 703	2 011	388	4 189	2 605	7 769	3 084	473,7	87,0	124,3	287,4	885
1954 Januar	6 508	2 703	2 011	388	4 189	2 130	5 705	3 046	393,5	82,5	100,1	130,7	741
Februar	5 104	2 815	1 988	360	2 509	1 687	2 892	2 980	242,5	70,4	32,9	33,0	425
März	6 425	2 815	1 988	360	2 509	1 438	2 585	2 764	176,3	60,1	28,6	18,6	237
April 11)	8 314	2 815	1 988	360	2 509	2 373	8 608	2 518	281,4	76,8	127,1	203,0	499
Mai	8 610	2 815	1 988	360	2 509	2 491	8 378	2 579	386,1	79,0	143,6	334,3	653
Juni	8 807	2 815	1 988	360	2 509	2 502	8 405	2 579	388,6	79,1	147,6	357,9	649
Juli	8 800	2 815	1 988	360	2 509	3 829	8 719	2 699	518,6	86,2	167,3	396,5	715
August	8 398	2 815	1 988	360	2 509	2 786	8 968	2 261	579,8	89,2	168,3	411,2	939
September	8 229	2 815	1 988	360	2 509	2 995	9 872	2 447	617,2	96,7	186,0	452,4	995
Oktober	8 539	2 815	1 988	360	2 509	3 029	11 175	2 643	609,9	98,0	180,6	430,6	888
November													
Dezember													

noch 2. Baustoffproduktion

Zeit	Inlandsversorgung												
	Betonstein- erzeugnisse f.d. Tief- u. Straßenbau	Stein- 5) zeug- röhren	Natur- steine 6)	Bausand und Baukies	Natur- asphalt, Bitumen u. Promox	Feuer- feste Erzeug- nisse	Baukalk 7)	Gips (gebr.)	Baustoffe aus Trümmervorwertung 8)			Schnittholz 9)	10)
	1000 t	1000 t	1000 t	1000 t	1000 t	1000 t	1000 t	1000 t	Trümmer- split, -sand u.a.	Mauer-, Hohl- block- und T-Steine 4)	Decken- stein- Platten und Dielen	1000 cbm	1000 cbm
1936 MD	.	.	2 666,7	1 440,2	53,9	104,3	136,0	41,3	.	.	.	757,3	.
1949 MD	.	15,1	1 238,7	1 440,2	148,5	148,5	136,0	41,3	.	.	.	758,1	.
1950 MD	84,1	18,2	1 511,1	1 941,5	40,6	150,3	159,8	52,5	.	.	.	735,6	775,6
1951 MD	128,0	21,3	1 765,0	2 669,5	44,6	180,6	154,6	56,6	.	118,4 a)	.	736,4	790,5
1952 MD	154,0	24,0	2 434,2	3 011,0	47,8	198,2	150,4	53,8	69,5	24 189	142 818	658,9	803,9
1953 MD	181,9	24,6	2 383,6	3 645,5	50,2	175,6	180,9	61,7	67,8	32 752	173 057	592,0	729,6
1953 April 11)	166,6	20,8	2 563,4	3 749,9	49,6	181,5	219,3	66,4	32,2	29 076	164 995	589,9	688,0
Mai	169,3	20,8	2 591,1	3 915,6	49,6	182,5	220,2	66,4	43,3	29 447	200 770	589,9	688,0
Juni	169,5	20,8	2 708,5	3 962,1	50,7	167,5	219,4	61,7	41,7	34 882	193 236	704,8	814,9
Juli	202,3	22,9	2 998,6	4 281,9	53,8	171,0	212,7	65,3	62,2	38 850	228 680	676,1	868,2
August	207,5	25,1	3 257,2	4 480,5	61,8	177,4	229,7	69,4	58,6	40 958	223 755	690,8	877,0
September	197,4	25,2	3 159,3	4 423,3	57,9	169,4	212,5	74,7	51,3	41 651	200 809	652,2	807,2
Oktober	213,3	27,8	3 094,8	4 322,3	50,9	173,0	221,2	77,5	42,6	38 762	212 468	623,3	789,4
November	248,3	29,0	2 900,7	4 404,4	57,7	180,0	219,3	71,0	45,4	37 851	212 768	617,6	778,9
Dezember	215,9	29,2	2 403,8	3 745,3	42,4	169,5	162,6	57,4	24,6	31 840	162 536	585,0	728,6
1954 Januar	189,3	29,2	1 695,3	2 944,4	47,4	169,3	109,8	48,2	20,6	25 654	141 198	562,5	712,5
Februar	119,1	27,6	610,2	1 285,3	50,6	157,7	50,7	37,1	9,8	14 016	36 347	504,6	586,7
März	91,8	25,2	522,9	908,7	46,9	146,6	52,1	37,5	6,3	10 675	21 483	458,3	528,3
April 11)	185,2	30,0	1 739,3	3 663,5	61,0	166,5	232,0	85,6	38,3	31 200	127 257	565,0	638,5
Mai	195,1	28,9	2 245,2	4 037,9	65,1	167,6	219,9	75,2	37,8	34 585	195 660	691,5	790,9
Juni	199,8	28,3	2 268,5	4 188,5	65,1	159,7	221,9	75,2	37,8	34 898	199 860	691,5	790,9
Juli	214,3	29,3	2 576,7	4 755,7	68,2	160,2	225,3	72,9	36,7	34 339	217 279	724,3	860,8
August	228,0	30,2	2 798,3	4 823,6	65,7	164,0	214,9	71,0	39,4	35 205	218 092	660,7	849,8
September	261,1	31,0	3 073,8	5 297,1	72,4	178,6	232,4	73,8	41,0	36 926	217 857	663,8	884,6
Oktober	269,9	31,5	3 179,2	5 257,7	74,2	178,5	219,2	72,4	41,8	35 431	241 538	628,0	.

3. Holzbauten- und Bauelementeherzeugung

Zeit	Holzbauten und Holzbaukonstruktionen						Bauelemente aus Holz				4. Stahlbau 13)			
	insgesamt	davon					insgesamt	darunter			Rohr- gewebe	Stahl- brücken	Stahl- hochbauten	Sonstige Stahlbauten
		Montage- fertige Holz- häuser und Baracken	Brücken, Türme, Silos, Gemischt- und andere Ingenieurbau- werken aus Holz	Wohnbauten bauteilweise überwiegend aus Holz	Telefonzelen, Gewölbe häuser u. andere Holzbauten	insgesamt		Türen u. Fen- ster- rahmen, auch Früh- bestfenster	Rollläden, Fensterläd. u. a. Verdun- kelungsalg.	Fußboden- stein, leg. a. Holz (ohne Hobel- dielen)				
		1000 DM	1000 DM	1000 DM	1000 DM	1000 DM		1000 DM	1000 DM	1000 DM				
1950 VjD 15)	4 945	8 415	2 796	2 667	4 266	30 412	410 760	67 494	15 835 b)	3 416	13 203	71 238	26 338 c)	
1951 VjD 15)	7 844	11 169	4 550	3 612	4 743	36 283	458 399	179 425	17 798 b)	4 072	9 837	84 809	20 539	
1952 VjD	11 351	14 710	4 875	4 938	4 773	43 687	508 535	169 241	686 023	4 219	11 558	96 662	22 292	
1953 VjD	8 648	8 743	6 158	5 235	4 766	49 442	614 250	195 284	826 500	5 337	13 552	114 834	28 508	
1953 1.Vj.	7 201	9 098	4 373	4 080	3 321	37 411	430 459	123 895	644 843	2 717	10 285	103 217	25 794	
2.Vj.	8 375	8 464	5 659	4 920	5 101	46 138	589 814	218 801	766 349	5 718	12 042	108 729	26 575	
3.Vj.	9 616	9 520	6 180	6 166	5 249	54 527	701 801	213 588	900 515	7 398	14 501	129 166	29 550	
4.Vj.	9 398	7 889	6 419	5 775	5 391	59 693	734 926	224 853	994 379	5 513	17 378	118 224	32 112	
1954 1.Vj.	5 825	4 995	4 592	3 474	4 776	43 722	591 012	176 218	763 193	3 386	11 783	103 290	29 799	
2.Vj.	7 937	5 623	6 215	5 519	4 630	54 935	708 999	269 731	1 072 088	7 742	10 268	118 322	33 637	

Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; Monatsdurchschnitt gemäÙ der vierteljährlichen Produktionserhebung.
 1) Einschli. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 2) Für die Kalendermonate Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung.- 3) Einschli. Zehenziegel.- 4) Umgerechnet in Normalformat für Ziegelsteine.- 5) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug.- 6) Für Wege-, Bahn- u. Wasserbau.- 7) Versand ab Werk an Baugewerbe.- 8) Die Monatszahlen beruhen auf Repräsentativverhebungen (etwa 80 vH der Gesamtproduktion).- 9) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt).- 10) Produktion zuzügl. Importe und Bezüge aus dem Währungsgebiet Ost.- 11) Durch Umstellung werden die Ergebnisse nach dem alten und neuen Berichtskreis erstellt.- 12) Nach tatsächlichen Holzanteil der fertigen Ware.- 13) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion.- 14) Neubauten und Wiederherstellungen.- 15) Die VjD für 3. Holzbauten- und Bauelementeherzeugung sind für das Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Schwäbtemberg-Hohenzollern.- a) Angabe in 1000 t.- b) Für die Jahre 1950 und 1951 liegen die Angaben nur in obm vor.- c) Ohne 1. Vj. 1950, da dieses in Stahlhochbauten enthalten ist.

Zement

Produktion und Inlandsversorgung im Bundesgebiet – sowie Ausfuhr und Weltmarktpreise

Zeit	1) Produktion 1000 t	Inlandsversorgung 2)	Ausfuhr			Weltmarktpreise 3) +)							
						Hamburg 4)		New York 5)		London 6)		Niederländische Häfen 7)	
						DM / 10 t	DM / 100 kg	\$ je 8)	DM / 100 kg	je 2 240 lbs	DM / 100 kg	1000 je a)	DM / 100 kg
1938 MD	954,5	.	.	.	.	360,00	3,60	2,15	3,14 b)	42,0	2,52 b)	11,75	1,61 b)
1948 MD	464,7	.	0,6 a)	341 a)	102 a)	521,70	5,22	2,82	.	60,6	.	36,55	.
1949 MD	704,9	.	82,6 a)	3 742 a)	1 005 a)	595,00	5,95	3,03	6,30	61,1 1/3	3,92	41,33	5,06
1950 MD	906,4	796,1	110,7	5 400	1 289	600,14	6,00	3,16	7,78	62,6	3,62	42,33	4,68
1951 MD	1 027,6	882,5	135,3	8 277	1 974	775,74	7,76	3,36	8,27	89,2 1/3	5,16	51,71	5,71
1952 MD	1 073,8	926,4	147,6	10 604	2 529	810,38	8,10	3,40	8,37	96,1 2/5	5,56	53,33	5,89
1953 MD	1 281,5	1 117,4	165,9	10 685	2 549	793,33	7,93	3,55	8,74	93,1 2/5	5,43	53,33	5,89
1953 April	1 399,30	1 211,10	188,4	12 273	2 927	795,00	7,95	3,60	8,87	93,0	5,38	53,33	5,89
Mai	1 471,6	1 258,7	213,6	13 840	3 302	795,00	7,95	3,60	8,87	94,0	5,44	53,33	5,89
Juni	1 422,1	1 206,3	217,4	13 490	3 216	795,00	7,95	3,60	8,87	95,0	5,50	53,33	5,89
Juli	1 555,5	1 348,0	208,2	13 123	3 130	795,00	7,95	3,60	8,87	95,0	5,50	53,33	5,89
August	1 546,7	1 331,4	217,7	13 768	3 280	795,00	7,95	3,60	8,87	95,0	5,50	53,33	5,89
September	1 520,0	1 375,1	149,3	9 556	2 277	790,00	7,90	3,60	8,87	95,0	5,50	53,33	5,89
Oktober	1 535,9	1 381,7	160,8	10 290	2 452	790,00	7,90	3,60	8,87	95,0	5,50	53,33	5,89
November	1 338,3	1 179,6	161,8	10 624	2 536	790,00	7,90	3,60	8,87	95,0	5,50	53,33	5,89
Dezember	1 048,5	908,3	141,7	9 965	2 376	790,00	7,90	3,60	8,87	95,0	5,50	53,33	5,89
1954 Januar	619,9	540,1	80,2	4 964	1 190	790,00	7,90	3,60	8,87	95,0	5,46	53,23	5,86
Februar	449,9	386,6	63,7	3 945	945	790,00	7,90	3,60	8,87	95,0	5,48	53,23	5,86
März	1 314,3	1 213,1	102,4	5 922	1 415	790,00	7,90	3,60	8,87	96,6	5,56	53,23	5,86
April	1 481,80	1 376,20	107,2	6 314	1 504	790,00	7,90	3,60	8,87	96,6	5,58	54,00	5,95
Mai	1 631,6	1 528,5	103,9	5 854	1 395	790,00	7,90	3,60	8,87	96,6	5,58	54,00	5,97
Juni	1 548,8	1 414,2	141,9	7 653	1 831	790,00	7,90	3,60	8,87	96,6	5,58	54,00	5,97
Juli	1 715,4	1 589,2	132,1	7 117	1 694	790,00	7,90	3,60	8,87	96,6	5,57	54,00	5,96
August	1 707,8	1 589,0	123,5	6 787	1 614	790,00	7,90	3,60	8,87	96,6	5,57	54,00	5,96

1) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel.- 2) Produktion zuzüglich Import abzüglich Export.- 3) Monatsdurchschnitt. Ab 1.1.1954 wurden zur Umrechnung auf DM die Devisenkurse Frankfurt/M. genommen. 4) Portland-Grosshandelspreis bei Abnahme von 10 t frei Empfangsstation einschliesslich Papiersack.- 5) Portland- in Säcken ab Werk.- 6) Portland- bei Lieferung von 6 ts und darüber einschliesslich Sack.- 7) Portland- A belgischer ab Kal.- 8) Originalpreis.- 9) Umgerechnet.- a) Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Baden und Württemberg-Hohenzollern.- b) Bei der Umrechnung für das Jahr 1938 ist zu berücksichtigen, dass der amtlich aufrechterhaltene Aussenwert der Reichsmark, der im Kursverhältnis 1 \$ = 2,48 RM zum Ausdruck kam, für grosse Teile der wirtschaftlichen Beziehungen zum Ausland - insbesondere der Güterwirtschaftlichen - nicht mehr galt.- c) Mengenangaben für alten und neuen Berichtskreis sind gleich.

Güterbewegung ausgewählter Gütergruppen im Bundesgebiet in 1000 t

Zeit	Steine und Erden				Zement			
	Deutsche Eisenbahnen 1)	Binnenschifffahrt		Deutsche Eisenbahnen 1)	Binnenschifffahrt			
		einschl. Durchgangsverkehr	ohne		einschl. Durchgangsverkehr	ohne		
1948 MD	2 067,2	839,8	838,7	249,5	67,7	65,8		
1949 MD	1 833,4	797,8	796,9	325,9	116,3	113,9		
1950 MD	1 575,0	1 127,1	1 125,7	266,7	108,6	107,8		
1951 MD	1 784,7	1 434,1	1 432,1	243,6	113,2	112,8		
1952 MD	1 691,4	1 484,8	1 481,3	216,1	116,3	116,1		
1953 MD	1 574,5	1 803,7	1 799,3	212,2	146,5	145,3		
1953 1.Vj.	4 164,6	3 847,6	3 838,5	528,4	305,2	297,7		
2.Vj.	4 771,8	6 119,8	6 110,1	711,7	518,1	518,0		
3.Vj.	5 210,6	6 505,8	6 487,2	741,9	541,6	537,7		
4.Vj.	4 747,0	5 171,6	5 155,4	564,4	392,6	390,2		
1954 1.Vj.	3 881,6	3 252,2	3 244,9	489,3	203,1	202,4		
2.Vj.	4 768,1	6 746,5	6 725,7	582,0	532,4	520,7		

1) Deutsche Bundesbahn und nichtbundeseigene Eisenbahnen im Bundesgebiet einschl. Durchgangsverkehr (Quelle: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn).

Entwicklung der Verbraucherpreise ausgewählter sächlicher Betriebsmittel (Baustoffe) der Landwirtschaft im Bundesgebiet¹⁾

Warenart	1954				Veränderung 2) 15. Aug. 1954 gegen 15. Mai 1953	15. August 1954						
	15. Nov.	15. Febr.	15. Mai	15. Aug.		Schlesw.- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrh.- Westfalen	Messen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württbg.	Bayern
	1938 = 100					±	1938 = 100					
Mauersteine	232	231	231	233	+ 1,0	190	229	255	240	227	222	243
Dachpfannen	237	237	237	239	+ 0,7	189	210	263	261	326	235	236
Zement	179	179	178	178	- 0,2	220	187	178	183	196	174	155
Kanholz	272	268	269	281	+ 4,6	258	257	286	279	277	310	294
Schalbretter	263	261	261	269	+ 3,2	276	253	268	263	297	277	271

1) Ohne die Hansestädte.- 2) Die Veränderungen sind auf Grund der mit einer Dezimalstelle ermittelten Messziffern errechnet.

Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter Waren (Baustoffe)¹⁾

Zeit	Mauersteine 2)3)					Kalk 4)	Zement 5)	
	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Bayern	Baden-Württbg.	Hessen	Regensburg	Hamburg	Kiel
	1000 Stück					1 t	10 t	
1948 Juni	58,05	61,42	62,50	69,50	68,60	32,40	491,00	491,00
1950 "	66,07	67,53	64,00	77,00	67,19	37,00	595,00	595,00
1951 "	70,07	74,52	73,36	.	.	42,30	789,50	789,50
1952 "	72,21	76,45	74,88	79,00	75,50	48,00	810,00	810,00
1953 "	71,29	76,00	73,59	79,00	74,00	48,00	795,00	795,00
1954 März	71,43	76,00	72,39	79,00	74,00	48,00	790,00	790,00
April	72,29	76,00	72,39	79,00	74,00	48,00	790,00	790,00
Mai	72,29	76,00	72,39	79,00	74,00	48,00	790,00	790,00
Juni	72,57	76,00	72,89	79,00	74,00	48,00	790,00	790,00
Juli	72,57	76,00	72,89	79,00	74,00	48,00	790,00	790,00
August	73,29	76,00	74,85 p	79,00	74,00	48,00	790,00	790,00

Zeit	noch: Zement 5)				Bretter 7)	Schnittholz 8)		Fensterglas 11)
	Hannover	Essen	Frankfurt 6)	Bremen	München	Schlesw.-Holst. 9)	Bayern 10)	Nordrh.-Westf.
	10 t				1 obm	1 qm		1 qm
1948 Juni	430,00	427,00	487,00	451,00	69,50	.	72,38	1,10
1950 "	545,00	528,00	525,00	.	82,65	113,00	89,14	1,48
1951 "	715,00	696,00	725,00	749,50	118,18	137,50	124,63	1,61
1952 "	750,00	728,00	765,00	770,00	164,59	199,75	174,67	1,61
1953 "	740,00	718,00	755,00	755,00	139,77	171,25	146,69	1,80
1954 März	735,00	713,00	755,00	750,00	129,31	166,25	136,23	1,80
April	735,00	713,00	755,00	750,00	129,31	166,25	136,23	1,80
Mai	735,00	713,00	755,00	750,00	131,38	166,25	137,92	1,80
Juni	735,00	713,00	755,00	750,00	132,15	166,25	138,46	1,80
Juli	735,00	713,00	755,00	750,00	133,15	166,25	139,62	1,80
August	735,00	713,00	755,00	750,00	136,23	169,50 p	143,77	1,80

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats. Für 1948 RM-, ab 1950 DM-Preise.- 2) Hintermauerungssteine 25x12x6,5 cm (neue DIN-Größe: 24x11,5x7,1 cm) frei verladen, bei Abnahme von mindestens 100 000 St Erzeugerpreise ab Werk.- 3) Die im Juli 1953 einsetzende Umstellung auf die neue DIN-Größe 24x11,5x7,1 cm hat auf die Preisentwicklung keinen Einfluss, da der obm-Bedarf im gleichen Rahmen bleibt.- 4) Bei Abnahme von 10 t Erzeugerpreise ab Werk.- 5) Portland, Normalqualität Großhandelspreise, einschließlich Verpackung frei Empfangestation.- 6) Ab Januar 1954 ist der seit März 1947 gültige Markenaufpreis von RM/DM 5,00 je 10 t in Preis enthalten.- 7) Bau- u. Nutz, Fichte u. Tanne parallel besäumt, Normallänge 3-6 m, 8 bis unter 18 cm breit, 21-34 mm stark, Güteklasse III, Erzeugerpreise ab Werk ohne Verladekosten.- 8) Dachschal Bretten, Kiefer, Fichte oder Tanne, 24 mm stark.- 9) 8-17 cm breit, Güteklasse II.- 10) 18-28 cm breit, Güteklasse III Werkverkaufspreis ab Sägewerk.- 11) 4,4 Bauglas 2. Sorte, 32-50 cm breite und bis 160 cm lange Freimasse; Großhandelseinkaufspreise ab Werk bei Bezug von 15 t Ladung.

Indizes der Baustatistik

1. Indexziffern der Wochenarbeitszeit, Brutto-, Wochen- und Stundenverdienste im Bundesgebiet

1938 = 100

Zeit	Wochenarbeitszeit				Brutto - Wochenverdienste				Brutto - Stundenverdienste			
	März	Juni	September	Dezember	März	Juni	September	Dezember	März	Juni	September	Dezember
1946	.	79,3	78,2	77,6	.	84,3	85,3	85,7	.	106,2	109,1	110,5
1947	76,3	83,0	77,2	80,7	81,6	90,5	87,1	91,4	107,0	109,1	112,8	113,3
1948	80,7	82,7	90,0	87,2	97,0	105,3	127,0	124,9	120,3	127,4	141,3	143,3
1949	90,5	98,0	100,6	92,9	129,2	149,9	154,1	142,7	142,8	153,1	153,3	153,5
1950	97,5	101,1	102,9	94,3	149,7	153,6	163,9	157,3	153,6	151,9	159,3	166,9
1951	98,2	103,5	103,7	.	164,9	192,9	197,1	.	167,9	186,5	190,0	.
1952	Februar	Mai	August	November	Februar	Mai	August	November	Februar	Mai	August	November
1952	95,3	104,5	104,7	101,8	184,5	208,1	208,3	205,1	193,6	199,2	199,0	201,5
1953	89,2	106,2	107,3	105,7	180,1	218,8	222,1	219,2	201,4	206,0	207,0	207,4
1954	90,3	105,8	.	.	189,6	221,9	.	.	209,3	209,6	.	.

2. Indexziffern der Erzeugerpreise ausgewählter Produkte im Bundesgebiet

1950 = 100

Jahres- durchschnitt Monat ¹⁾	Gesamte Industrie	Steine und Erden								Schnitt- holz	Stahl- bauten	Maschinen für die Bau- wirtschaft
		insgesamt	davon									
			Gewinnung u. Bearbeitung v. Naturgestein	Sand und Kies	Zement	Kalk	Gips	Grob- keramik	Kunststein- erzeugnisse			
1938	54	59	64	70	65	52	54	52	61	51	57	67
1949 JD	103	101	99	110	99	102	102	100	101	109	102	104
1950 JD	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951 JD	119	113	101	108	124	115	109	111	111	130	123	117
1952 JD	121	121	114	114	134	130	118	116	114	169	154	130
1953 JD	118	123	125	120	137	137	120	114	114	148	162	131
1953 Juli	118	123	128	121	137	138	120	114	114	146	162	131
August	117	123	128	121	137	138	120	114	114	143	160	131
September	117	123	128	121	137	138	120	114	114	141	160	130
Oktober	117	123	128	120	137	138	120	114	114	139	159	130
November	116	123	128	120	137	138	120	113	114	137	158	129
Dezember	116	123	128	120	137	138	120	113	114	137	157	129
1954 Januar	116	123	128	120	137	138	120	114	114	136	157	129
Februar	116	123	128	120	137	137	121	114	114	136	155	129
März	116	123	128	118	137	137	121	114	114	137	155	130
April	116	123	128	118	137	137	121	114	114	137	155	130
Mai	116	123	128	118	137	137	121	113	114	140	154	130
Juni	116	123	128	118	137	137	121	114	114	141	154	130
Juli	116	123	128	119	137	137	121	114	114	145	154	130
August	116	123	128	119	137	137	121	114	113	147	154	130

1) Stichtag: 21. eines jeden Monats.

noch: Indizes der Baustatistik
3. Ausgewählte Indexziffern der industriellen Produktion im Bundesgebiet

1936 = 100 — arbeitstäglich

Zeit	Jahres- durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie													
1949	89,8	81	84	85	85	87	88	87	89	94	97	104	98
1950	113,0	93	96	99	103	109	110	111	117	125	132	138	131
1951	134,8	124	130	133	136	138	136	131	130	137	144	153	140
1952	144,9	135	135	138	141	142	146	158	142	153	160	168	154
1953	158,1	141	143	153	158	158	159	154	156	169	173	180	170
1954	155	155	159	165	172	178	178	171 p	171 p				
darunter: Bauproduktion ¹⁾ (Gewicht am Gesamtindex für 1936 4,69 vH)													
1949	88,5	73	69	67	79	86	93	95	97	103	103	103	92
1950	109,4	71	69	81	103	112	115	123	128	134	139	137	112
1951	128,1	83	102	113	128	144	135	143	142	149	145	146	123
1952	144,6	93	83	110	138	151	169	165	177	182	176	177	127
1953	175,8	97	103	158	189	207	201	198	204	208	201	202	162
1954	117,6	87	72	143	190	209	222	207 p	223 p				
darunter: Industrie der Steine und Erden (Gewicht am Gesamtindex für 1936 3,86 vH)													
1949	79,3	56	59	62	71	81	86	91	96	99	93	88	72
1950	95,4	60	59	77	85	97	109	112	118	120	117	108	85
1951	104,3	69	90	90	106	111	118	118	119	118	122	113	90
1952	107,8	78	71	97	106	119	122	128	128	134	128	106	78
1953	117,6	64	66	107	122	128	136	142	141	144	137	126	101
1954	66	60	60	105	124	136	144	148 p	151 p				

1) Ohne Ausbau, Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten.- 2) Jahresdurchschnitte aus kalendermonatlichen Indexziffern errechnet.

4. Preisindex für den Wohnungsbau

a) Gesamtindex nach Gebäude- und Baunebenkosten ¹⁾

Zeit	Gebäudekosten								Baunebenkosten				Gesamtindex						
	ins- gesamt	Erd- abfuhr	Baustoffe frei Bau					Löhne ²⁾		Hand- werker- arbei- ten	ins- gesamt	Planung und Bau- leitung			Bau- pol. Ge- bühren	Zinsen für Bau- geld des Bauherrn			
			ins- gesamt	Mauer- steine	Kalk	Zement	Schnitt- holz	Bau- eisen	ins- gesamt				darunter Tarif- Löhne ³⁾						
1936 = 100																			
1944	130	135	127	127	129	112	129	110	130	129	132	144	146	130	132	131	126	172	
1949	199	205	217	237	178	145	241	184	179	177	200	218	198	136	375	201	195	263	
1950	190	229	200	221	169	144	212	186	185	181	186	203	187	191	332	191	184	251	
1951	220	245	240	235	205	184	298	223	205	201	217	231	206	217	443	221	215	290	
1952	235	276	262	230	213	193	365	290	222	217	223	242	213	238	460	236	227	309	
1953	228	255	246	226	206	189	321	302	226	224	209	230	215	231	415	228	220	299	
1953	Febr.	229	264	252	224	206	189	344	307	221	218	232	208	233	418	229	221	301	
	Mai	230	254	249	224	207	189	335	303	229	227	210	208	232	419	230	222	301	
	Aug.	227	250	243	226	207	189	311	295	229	227	207	206	230	409	227	219	298	
	Nov.	225	249	240	229	206	188	292	301	228	226	207	228	204	407	226	217	296	
1954	Febr.	225	244	238	227	206	188	291	298	228 r	226	206	225	203 r	227	391	225	217	294
	Mai	227	246	240	231	204	187	294	298	232	231	206	227	205	229	392	227	218	297
	Aug.	230	248	249	.	.	.	.	232	.	207	229	208	238	385	.	.	.

1) Geometrische Mittelwerte aus den Indizes der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen, Essen, Köln, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart. Berechnungsmethode siehe Wirtschaft und Statistik 1.Jg. N.F., Juli 1949, Heft 4 und Statistischer Bericht VI/21/1 vom 12.9.1949. Die Indexziffern werden in ganzen Zahlen veröffentlicht. Die geometrischen Mittelwerte, die Veränderungen, die auf 1938 ubasierten und die auf 1913 umgerechneten Indexziffern sind auf Grund der mit einer Dezimalstelle berechneten Indizes ermittelt.- 2) Löhne d.h. Tariflöhne einschl. Zuschläge für Stundenlohnarbeiten bei Maurern, Putzern, Zimmerern, Bauhilfsarbeitern, Dachdeckern, Dachdeckerhilfsarbeitern und Polierern, sowie einschl. tariflich zustehender Lohnzulagen (Lohnebenkosten) und einschl. Zuschlag für Minderleistung.- 3) Tariflöhne ohne Zuschläge für Stundenlohnarbeiten sind wie unter 2) angegeben.- 4) Geometrische Mittelwerte aus den auf 1936 = 100 ubasierten Indizes der Gesamtbaukosten der 8 Indexstädte.- 5) Geometrische Mittelwerte aus den auf 1913 = 100 umgerechneten Indizes der Gesamtbaukosten der 8 Indexstädte.

b) Index der Gebäudekosten nach Roh- und Ausbaurarbeiten ¹⁾

1936 = 100 (Vorläufige Berechnung) ²⁾

Zeit	Gebäude- kosten	Rohbaurarbeiten							Ausbaurarbeiten								
		ins- gesamt	Erd- arbeiten	Mauer- arbei- ten	Beton- u. Stahlbe- tonar- beiten	Zimme- rerar- beiten	Dach- decker- arbeiten	Klemp- nerar- beiten	ins- gesamt	Putz- und Stuck- arbeiten	Fisch- lerar- beiten	Glaser- arbei- ten	Mal- erar- beiten	Klebe- arbei- ten	Ofen- u. Herd- arbeiten 3)	Be- u- Licht- wässerung- anlag.u. Gasleitg	Elektri- sche An- lagen
1944	130	128	135	130	125	129	128	126	132	131	134	118	163	142	134	120	128
1949	199	201	285	197	179	225	195	224	195	179	201	155	221	230	180	211	201
1950	190	194	229	194	181	209	194	222	184	181	183	145	203	209	168	200	167
1951	220	225	245	212	202	273	223	290	212	205	213	150	218	219	192	246	213
1952	235	244	276	221	222	316	235	286	220	219	226	155	217	218	201	250	193
1953	228	237	255	222	225	289	225	240	210	221	212	157	211	210	197	229	173
1953	Febr.	229	238	264	218	223	300	227	212	217	218	157	211	210	198	236	177
	Mai	230	240	254	222	226	297	227	211	223	214	158	211	209	197	229	174
	Aug.	227	237	250	223	225	284	223	208	223	209	156	211	208	197	226	172
	Nov.	225	235	249	224	225	273	221	208	222	208	157	211	212	196	227	171
1954	Febr.	225	234	244	223	225	272	221	208	222	206	157	210	213	196	228	166
	Mai	227	236	246	226	226	276	222	208	224	207	157	209	212	197	231	155
	Aug.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Geometrische Mittelwerte aus den Indizes der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen, Essen, Köln, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart. Berechnungsmethode siehe Wirtschaft und Statistik 1.Jg. N.F., Juli 1949, Heft 4 und Statistischer Bericht VI/21/1 vom 12.9.1949. Die Indexziffern werden in ganzen Zahlen veröffentlicht. Die geometrischen Mittelwerte, die Veränderungen, die auf 1938 ubasierten und die auf 1913 umgerechneten Indexziffern sind auf Grund der mit einer Dezimalstelle berechneten Indizes ermittelt.- 2) Die Gebäudekosten, die sich nach dem Mengenschema des Indexhauses aus den Aufwandssummen für Erdabfuhr, Baustoffe frei Bau, Löhne und Handwerkerarbeiten zusammensetzen, wurden nach der Gebührenordnung für Architekten (GOA 1950) in die einzelnen Roh- und Ausbaurarbeiten aufgliedert. Im Hinblick auf die bevorstehende Reform in der Erhebungs- und Berechnungsmethode der Preisindexziffer für den Wohnungsbau sind diese Zahlen nur als vorläufig anzusehen.- 3) Ohne Indizes von Essen und Köln.

noch: Indizes der Baustatistik

5. Bautätigkeitsindex der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft im Bundesgebiet¹⁾
(Monatsdurchschnitt 1950 = 100)

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<u>Baubeginne</u>												
1951	22,5	36,3	54,1	60,8	60,5	85,4	84,7	140,2	88,7	98,6	69,7	79,2
1952	48,4	50,1	48,4	106,0	153,5	149,4	141,1	116,3	136,8	81,7	78,1	50,6
1953	52,9	43,9	52,6	187,0	139,4	131,1	201,6	182,1	130,4	116,4	89,1	69,6
1954	18,6	22,8	76,3	114,3	95,9	93,3	85,1	130,7				
<u>Bauvollendungen</u>												
1951	95,8	76,2	106,2	81,2	155,7	165,8	114,7	132,1	130,6	109,1	99,6	114,5
1952	47,7	63,1	49,4	83,5	95,0	149,5	152,7	132,8	128,8	125,4	157,7	168,6
1953	74,6	52,0	67,8	147,7	113,6	158,5	190,8	173,8	126,6	143,7	150,2	265,7
1954	105,1	48,4	83,6	75,2	118,2	165,8	176,2	233,2				

1) Einschl. Berlin-West.

(Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft)
Wohnungswirtschaftliche Informationen

Sparverkehr im Bundesgebiet
in Millionen DM

Zeit	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					darunter: Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Monatsanfang)	Einzahlungen (Monatssummen)	Auszahlungen	Zinsen, Umbuchungen u. sonstige Veränderungen	Saldo (Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Monatsanfang)	Einzahlungen (Monatssummen)	Auszahlungen	Zinsen, Umbuchungen u. sonstige Veränderungen	Saldo (Monatsende)
1953 Juli	8 902,4	725,9	526,5	24,0	+ 223,4	5 842,5	471,0	335,8	16,1	+ 151,3
August	9 125,8	677,7	455,6	27,5	+ 249,6	5 993,8	438,5	290,7	20,4	+ 168,2
September	9 375,4	713,7	497,3	22,1	+ 238,5	6 162,0	460,4	324,9	15,9	+ 151,4
Oktober	9 613,9	808,1	486,1	40,9	+ 362,9	6 313,4	531,7	321,0	32,2	+ 242,9
November	9 976,8	743,3	499,4	90,3	+ 336,2	6 556,3	488,2	332,2	74,7	+ 231,8
Dezember	10 313,0	1 392,7	912,3	447,5	+ 926,8	6 787,0	604,7	601,0	335,6	+ 539,3
1954 Januar	11 240,9	1 134,8	589,0	226,1	+ 771,9	7 326,3	748,1	383,3	154,2	+ 519,0
Februar	12 012,8	887,5	528,8	390,5	+ 749,2	7 845,3	579,9	349,5	313,4	+ 543,8
März	12 762,0	931,6	657,4	173,1	+ 447,3	8 389,1	618,6	440,9	115,6	+ 293,3
April	13 209,3	876,9	653,7	91,7	+ 314,9	8 682,4	579,0	442,1	58,4	+ 195,3
Mai	13 524,2	859,1	616,1	70,4	+ 313,4	8 877,7	566,0	408,3	46,8	+ 204,5
Juni	13 837,6	993,2	647,7	61,1	+ 406,6	9 082,2	590,0	416,6	38,4	+ 211,8
Juli	14 244,2	1 081,3	852,6	66,5	+ 295,2	9 294,0	681,5	513,2	46,7	+ 215,0
August	14 539,4	.	.	.	.	9 509,0	.	.	.	.

Bank Deutscher Länder

Entwicklung der Bausparkassen im Bundesgebiet¹⁾
in Millionen DM

Zeit	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtsmonat		Zuteilungsaufkommen im Berichtsmonat				Einlagen und aufgenommene Gelder ²⁾		Ausleihungen ²⁾	
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeleinzahlungen	Wohnungsbau- prämien (Gutschrift.)	Zins- und Tilgungs- leistungen	Spareinlagen- bestand ³⁾	aufgenommene Fremdmittel	Plannässige Zuteilungen ⁴⁾	Hypotheken	Zwischen- kredite
<u>Bausparkassen insgesamt</u>										
1953 September	20 001	264,5	80,4	7,3	10,6	1 161,1	95,2	1 943,5	725,3	125,7
Oktober	18 312	247,3	65,6	2,0	10,9	1 200,4	96,3	2 005,9	747,9	133,2
November	23 620	301,4	60,4	0,9	9,8	1 230,0	94,0	2 091,6	765,3	141,6
Dezember	55 481	732,1	238,3	0,5	13,7	1 426,2	97,8	2 168,5	792,3	137,2
1954 Januar	18 374	229,3	62,0	0,1	10,1	1 464,4	85,2	2 277,3	811,5	138,7
Februar	18 849	226,5	59,6	0,1	11,4	1 486,2	80,0	2 382,6	827,2	138,4
März	22 194	284,1	112,6	0,1	12,6	1 545,6	73,8	2 454,7	849,9	135,0
April	18 727	238,9	69,8	0,3	12,8	1 573,0	88,9	2 516,6	871,2	143,4
Mai	18 489	235,9	61,5	1,2	11,5	1 594,7	82,6	2 652,8	894,5	157,9
Juni	20 479	288,9	77,8	5,5	13,5	1 624,3	83,8	2 718,3	914,8	175,9
Juli	20 216	260,7	74,2	13,0	13,8	1 669,2	90,7	2 797,2	938,0	197,3
August	19 787	259,9	86,0	17,4	14,4	1 718,1	95,7	2 886,0	963,4	217,9
<u>Private Bausparkassen</u>										
1953 September	11 653	162,9	52,6	5,4	5,5	706,9	22,0	1 004,2	398,8	55,9
Oktober	9 343	138,5	37,4	1,4	6,1	729,8	21,8	1 044,8	414,2	58,8
November	12 524	165,4	30,1	0,6	4,9	742,3	22,6	1 066,7	423,2	65,6
Dezember	24 694	352,9	108,5	0,3	7,7	830,6	24,9	1 119,4	440,6	61,9
1954 Januar	9 429	121,7	32,8	0,1	5,2	850,5	24,7	1 201,6	453,4	62,5
Februar	10 534	130,0	32,8	0,1	6,2	860,7	25,3	1 226,3	462,6	63,8
März	13 358	179,9	74,7	0,1	6,5	914,4	23,4	1 258,7	473,2	67,0
April	10 391	137,2	40,3	0,2	7,0	933,0	24,6	1 296,9	483,4	73,8
Mai	10 258	135,3	31,6	0,8	5,6	947,1	26,4	1 326,4	495,5	86,4
Juni	11 719	172,5	40,5	2,7	6,6	967,7	26,5	1 354,4	506,1	99,3
Juli	10 659	142,1	38,9	8,1	7,2	994,0	28,6	1 416,0	517,4	113,5
August	10 985	148,2	48,4	11,5	7,6	1 024,4	31,5	1 452,8	529,2	126,0
<u>Öffentliche Bausparkassen</u>										
1953 September	8 348	101,6	27,8	1,9	5,1	454,2	73,2	939,3	326,5	69,8
Oktober	8 969	108,8	28,2	0,6	4,8	470,6	74,5	961,1	333,7	74,4
November	10 096	136,0	30,3	0,3	4,9	487,6	71,4	1 024,9	342,1	75,9
Dezember	30 787	379,2	129,8	0,3	6,0	595,6	72,9	1 049,1	351,7	75,3
1954 Januar	8 945	107,6	29,3	0,0	4,9	614,0	60,6	1 075,8	358,1	76,2
Februar	8 315	96,5	26,8	0,0	5,3	625,5	54,6	1 156,3	364,6	74,6
März	8 836	104,2	37,9	0,0	6,1	631,2	50,4	1 196,0	376,7	68,0
April	8 336	101,7	29,5	0,1	5,8	640,0	64,3	1 219,7	387,8	69,5
Mai	8 231	100,6	29,9	0,4	5,9	647,6	56,3	1 326,4	398,9	71,5
Juni	8 760	116,4	37,3	2,8	6,9	656,6	57,3	1 363,9	408,6	76,6
Juli	9 557	118,6	35,3	4,9	6,6	675,3	62,1	1 381,2	420,6	83,9
August	8 802	111,7	37,6	5,9	6,8	693,7	64,3	1 433,2	434,2	91,9

1) Einschl. West-Berlin.- 2) Stand am jeweiligen Monatsende.- 3) Einschl. Wohnungsbauprämien; bei öffentlichen Bausparkassen ab Juni 1953 und bei privaten Bausparkassen ab Juli 1953.- 4) Bausparsummen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.

Hypothekarkredite¹⁾ der Boden- und Kommunkreditinstitute in 1000 DM

Zeit Land	Art der Darlehen	Hypothekenbestand				
		insgesamt	Grundstücke für Wohneubaunten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke	
Bundesgebiet						
1952	30.4.	3 366 211	2 858 284	259 642	53 203	195 082
	31.5.	3 488 341	2 968 848	263 836	54 700	200 957
	30.6.	3 611 565	3 076 921	270 980	56 216	207 448
	31.7.	3 777 318	3 227 123	275 797	57 494	216 904
	31.8.	3 941 154	3 377 722	280 190	59 937	223 306
	30.9.	4 124 096	3 540 620	284 540	60 960	237 976
	31.10.	4 327 496	3 728 898	289 006	62 767	246 825
	30.11.	4 490 998	3 875 962	298 553	64 572	251 911
	31.12.	4 739 027	4 081 812	329 678	69 470	258 067
		2) 3 747 803	3 095 000	329 866	67 463	255 474
1953	31.1.	3 886 062	3 168 699	338 244	69 588	309 531
	28.2.	3 999 496	3 248 283	365 102	74 069	312 042
	31.3.	4 111 105	3 324 279	387 321	77 225	322 282
	30.4.	4 231 915	3 405 295	414 256	77 137	335 197
	31.5.	4 355 908	3 497 407	431 406	79 319	347 776
	30.6.	4 500 340	3 611 253	445 592	81 618	361 877
	31.7.	4 672 121	3 750 544	458 953	85 206	377 418
	31.8.	4 860 606	3 896 416	480 521	88 038	395 631
	30.9.	5 036 579	4 029 486	507 762	89 696	409 635
	31.10.	5 237 512	4 192 510	525 277	91 689	428 035
	30.11.	5 434 505	4 349 484	540 855	92 437	451 729
	31.12.	5 594 081	4 464 227	570 024	98 138	461 692
1954	31.1.	5 707 847	4 559 513	573 954	97 719	476 661
	28.2.	5 830 052	4 655 038	581 039	100 095	493 880
	31.3.	5 973 189	4 757 416	603 193	109 557	503 023
	30.4.	6 102 461	4 852 766	614 042	115 284	520 369
	31.5.	6 273 740	4 985 979	633 968	120 096	533 697
	30.6.	6 424 799	5 096 459	628 924	145 360	554 056
	31.7.	6 651 801	5 254 577	660 873	158 420	577 931
nach Ländern (31.7.1954)						
Schleswig-Holstein		62 730	43 843	6 420	1 176	11 291
Hamburg		331 011	135 152	181 940	4 900	9 019
Niedersachsen		642 845	464 972	48 574	20 470	108 829
Bremen		252 741	205 240	45 519	565	1 417
Nordrhein-Westfalen		1 217 107	766 349	86 761	43 238	320 759
Hessen		611 841	547 949	44 987	8 295	10 610
Rheinland-Pfalz		100 841	85 855	9 989	3 252	1 745
Baden-Württemberg		1 680 320	1 534 440	41 906	38 103	65 871
Bayern		1 752 365	1 470 777	194 777	38 421	48 390
nach Art der Darlehen (31.7.1954)						
Deckungsdarlehen		3 252 505	2 604 343	388 960	106 898	152 304
Darlehen a. öffentl. Mitteln		2 521 175	2 101 720	33 524	9 675	376 256
Darlehen a. sonst. Mitteln		878 121	548 514	238 369	41 847	49 371

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.- 1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.- 2) Ab 31.12.1952 ohne Verwaltungskredite, d.h. ohne Kredite für fremde Rechnung und in fremdem Namen.

Kursdurchschnitt der Aktien an den Börsen des Bundesgebietes¹⁾ in vH des DM-Nominalwertes

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Insgesamt												
1949	25,13	24,48	24,15	26,77	25,42	25,28	24,56	24,93	28,31	37,38	46,32	52,17
1950	53,34	52,43	48,58	50,51	49,35	49,74	50,72	52,02	54,85	55,58	53,07	54,50
1951	59,07	61,51	61,76	61,33	65,13	66,16	70,47	73,23	84,09	88,59	96,43	98,01
1952	112,39	106,23	97,49	94,64	90,33	88,78	87,70	92,31	92,94	88,91	87,40	87,25
1953	85,82	83,42	82,60	82,11	81,08	81,86	83,28	88,85	94,16	98,46	97,03	97,01
1954	99,95	103,96	105,20	105,95	111,48	117,94	124,21	131,85	135,75			
darunter: a) Zement-Industrie												
1949	49,38	48,41	45,78	48,04	45,91	47,49	48,29	48,64	55,57	65,71	77,60	86,72
1950	89,56	91,08	87,02	87,37	88,82	86,84	86,88	90,20	99,32	101,88	99,27	104,25
1951	111,81	119,11	115,67	112,18	115,07	113,89	111,28	113,77	126,47	139,51	143,84	143,64
1952	159,89	154,49	139,10	136,05	131,32	134,37	130,43	129,30	129,22	129,64	128,72	128,03
1953	131,85	126,77	122,74	124,53	121,56	121,37	126,17	135,05	137,81	143,72	145,75	142,17
1954	146,94	148,96	149,22	152,67	158,54	159,85	166,62	170,92	176,70			
darunter: b) Industrie der Steine und Erden												
1949	33,56	35,91	34,50	36,46	36,26	35,60	35,38	34,45	36,76	42,05	53,18	57,01
1950	58,80	58,86	56,61	56,55	57,30	59,60	60,28	60,29	61,45	63,92	64,95	65,44
1951	66,57	69,44	75,30	74,86	75,96	78,63	77,53	79,61	84,46	88,93	99,92	100,35
1952	105,22	104,25	100,97	93,74	91,34	91,06	86,82	84,65	82,18	80,54	86,00	88,86
1953	87,88	89,81	88,82	88,30	88,78	92,12	94,29	94,90	95,76	96,52	96,70	98,41
1954	99,52	100,50	101,61	105,49	108,49	110,38	111,34	115,45	122,51			
darunter: c) Hoch- und Tiefbau												
1949	65,49	63,95	63,85	68,27	61,77	61,69	58,79	58,31	64,27	84,91	99,43	105,61
1950	123,47	123,19	104,17	103,63	101,39	101,59	97,37	93,87	93,69	96,75	91,81	88,89
1951	88,51	87,59	90,19	84,37	84,71	84,25	84,71	88,15	99,11	99,87	103,55	102,43
1952	124,95	117,95	106,67	95,49	88,81	87,53	84,63	86,15	83,37	78,05	75,37	75,17
1953	76,64	74,60	75,58	73,30	73,12	75,99	82,95	87,72	87,78	90,99	88,80	87,91
1954	92,96	93,54	97,61	96,41	101,73	103,68	107,06	111,51	117,99			

1) Kursdurchschnitt aus 462 ausgewählten Aktien; Stand am Monatsende.

Inanspruchnahme von Freigaben aus counterpart funds ¹⁾ in Millionen DM

Zeit	Freigaben aus counterpart funds			
	insgesamt	In Anspruch genommen gesamt	Über die Kreditanstalt für Wiederaufbau	
			für Wohnungsbau	für Besatzungsbau
1950 Juni	1 580,0	1 411,4	99,4	34,0
1950 Dezember	2 640,5	2 412,7	175,1	34,0
1951 Juni	3 146,9	2 847,5	189,6	34,0
1951 Dezember	3 654,2	3 349,9	293,0	34,0
1952 Juni	3 873,4	3 611,7	331,3	34,0
1952 Dezember	4 079,2	3 924,1	402,5	34,0
1953 Juni ²⁾	4 199,9	4 143,2	439,6	34,0
1953 Dezember	4 343,5	4 278,4	461,5	34,0
1954 Januar	4 351,6	4 292,8	461,8	34,0
1954 Februar	4 380,1	4 304,7	461,9	34,0
1954 März	4 384,6	4 323,0	462,5	34,0
1954 April	4 385,2	4 337,2	467,4	34,0
1954 Mai	4 413,6	4 346,2	467,7	34,0
1954 Juni	4 416,6	4 356,0	467,7	34,0
1954 Juli	4 442,5	4 365,1	468,9	34,0
1954 August	4 411,6	4 342,6	469,0	34,0

1) Stand am Monatsende.- 2) Ab März 1953 einschl. MSA-Mittel.

Bank Deutscher Länder

Konkurse ¹⁾ und Vergleichsverfahren in der Bauwirtschaft im Bundesgebiet

Zeit	Konkurse							Vergleichsverfahren							Insolvenzen zusammen ²⁾						
	Industrie				Handwerk			Industrie				Handwerk			Industrie			Handwerk			
	insgesamt	gesamt	Bau-industrie ³⁾	Steine und Erden ⁴⁾	gesamt	Bau-handwerk	Steine und Erden	insgesamt	gesamt	Bau-industrie ³⁾	Steine und Erden ⁴⁾	gesamt	Bau-handwerk	Steine und Erden	insgesamt	gesamt	Bau-industrie ³⁾	Steine und Erden ⁴⁾	gesamt	Bau-handwerk	Steine und Erden
1949 ⁵⁾	331	197	135	62	134	99	35	61	31	18	13	30	23	7	392	228	153	75	164	122	42
1950	483	276	200	76	207	185	22	106	53	44	9	53	49	4	589	329	244	85	260	234	26
1951	601	280	237	43	321	298	23	143	59	48	11	84	81	3	744	339	285	54	405	379	26
1952	495	190	143	47	305	289	16	74	36	30	6	38	35	3	569	226	173	53	343	324	19
1953	482	222	167	55	260	247	13	80	46	30	16	34	30	4	562	268	197	71	294	277	17
1954 1.Vj.	137	65	54	11	72	69	3	27	12	10	2	15	13	2	164	77	64	13	87	82	5
1954 2.Vj.	122	51	42	9	71	68	3	32	12	11	1	20	20	-	154	63	53	10	91	88	3

1) Einschl. mangels Masse abgeleiteter Konkursverfahren.- 2) Einschl. Anschlusskonkurse.- 3) Und Bauhilfsgewerbe.- 4) Verarbeitung von Steinen und Erden einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.- 5) Ohne Baden.

Mitglieder der Industriegewerkschaft Bau - Steine - Erden

Zeit Bezirk	Mitglieder			Von den Mitgliedern insgesamt waren					
	insgesamt	männlich	weiblich	über 21 Jahre			unter 21 Jahren		
				gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
<u>Bundesgebiet und Berlin</u>									
1952 31. März	418 991	413 233	5 758	383 651	378 331	5 320	35 340	34 902	438
1952 30. Juni	422 276	417 262	5 014	385 369	380 774	4 595	36 907	36 488	419
1952 30. September	410 346	405 472	4 874	374 642	370 167	4 475	35 704	35 305	399
1952 31. Dezember	418 001	413 170	4 831	381 003	376 641	4 362	36 998	36 529	469
1953 31. März	417 560	412 552	5 008	380 826	376 260	4 566	36 734	36 292	442
1953 30. Juni	420 325	415 910	4 415	381 138	377 196	3 942	39 187	38 714	473
1953 30. September	422 825	418 252	4 573	383 342	379 251	4 091	39 483	39 001	482
1953 31. Dezember	419 610	415 142	4 468	379 954	375 876	4 078	39 656	39 266	390
1954 31. März	410 922	406 660	4 262	373 314	369 418	3 896	37 608	37 242	366
1954 30. Juni	415 852	411 674	4 178	376 850	373 046	3 804	39 002	38 628	374
<u>nach Bezirken (30. Juni 1954)</u>									
Baden-Württemberg	31 875	31 505	370	19 711	29 388	323	2 164	2 117	47
Bayern	76 237	74 486	1 751	69 319	67 710	1 609	6 918	6 776	142
Berlin	15 875	15 138	737	14 931	14 199	732	944	939	5
Hessen	53 203	52 933	270	49 326	49 081	245	3 877	3 852	25
Niedersachsen	65 996	65 756	240	59 971	59 759	212	6 025	5 997	28
Nordmark einschl. Hamburg	48 754	48 644	110	43 108	43 012	96	5 646	5 632	14
Nordrhein-Westfalen	99 215	98 755	460	88 388	87 974	414	10 827	10 781	46
Rheinland-Pfalz	24 697	24 457	240	22 096	21 923	173	2 601	2 534	67
<u>nach Arbeitnehmergruppen (30. Juni 1954)</u>									
Arbeiter	398 559	395 514	3 045	359 859	357 044	2 815	38 700	38 470	230
Angestellte	17 293	16 160	1 133	16 991	16 002	989	302	158	144

Industriegewerkschaft Bau - Steine - Erden

Entwicklung des Bauhauptgewerbes in den Jahren 1950 bis 1953

1. Betriebe

Jahr	Betriebe					
	insgesamt	davon mit Beschäftigten				
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 u. mehr
	Anzahl					
1950 ¹⁾	68 865	48 742	9 619	6 562	2 456	1 486
1951	65 241	45 763	9 177	6 435	2 389	1 477
1952	66 542	45 353	9 870	6 840	2 730	1 749
1953	64 682	41 682	10 325	7 536	3 105	2 034
	1950 = 100					
1950	100	100	100	100	100	100
1951	94,7	93,9	95,4	98,1	97,3	99,4
1952	96,6	93,0	102,6	104,2	111,2	117,7
1953	93,9	85,5	107,3	114,8	126,4	136,9

1) Hier wie bei allen weiteren Zahlenangaben sind die Angaben für 1950 erhöht gegenüber den Veröffentlichungen in Band 51 um die Juli 1951 aus systematischen Gründen neu erfassten Betriebe.

2. Fluktuationen bei den Betrieben ¹⁾

Jahr	Abgänge			Neugründungen	Anteil an der Gesamtzahl der erfassten Betriebe			
	gelöscht	nicht auffindbar	ruhend 2)		gelöscht	nicht auffindbar	ruhend	Neugründungen
	Anzahl				VK			
1950	7 500	2 300	900	.	11,7	3,6	1,4	.
1951	6 300	2 600	1 400	1 900	9,7	4,0	2,1	2,9
1952	4 900	1 600	1 700	2 400	7,4	2,4	2,6	3,6
1953	4 300	1 100	2 100	2 900	6,8	1,7	3,3	4,6

1) Zum Teil geschätzte Zahlen.- 2) Ohne gewerbliche Tätigkeit in den letzten 18 Monaten.

3. Bestand verschiedener Geräte und Maschinen

Art	Maßeinheit	1950	1951	1952	1953	1950	1951	1952	1953
		absolut				1950 = 100			
Vorwiegend im Hochbau verwendete Geräte									
Betonmischer	1000 Stück	44,0	50,6	58,3	66,3	100	115	132	151
Baufzüge	"	22,0	25,1	28,4	31,5	100	114	129	143
Turmdrehkrane	Stück	665	830	1 259	1 986	100	125	189	299
Stahlrohrgerüste	t	1 386	1 369	1 671	2 062	100	99	121	149
Im Hoch- und Tiefbau verwendete Geräte									
Förderbänder	1000 Stück	5,5	6,5	8,1	10,5	100	118	148	191
Kompressoren	"	6,4	6,9	7,7	9,6	100	107	120	134
Bagger	"	2,2	2,7	3,2	3,8	100	122	145	172
Lastkraftwagen	"	12,2	13,7	16,4	19,9	100	112	135	164
Zugmaschinen	"	2,1	2,2	2,4	2,7	100	105	114	126
Stahlschalungen	1000 qm	224,1	301,2	433,9	492,5	100	134	194	220
Überwiegend im Tiefbau verwendete Geräte									
Lokomotiven	1000 Stück	6,2	6,2	6,1	6,0	100	100	99	98
Muldenkipper	"	114,7	115,6	112,2	109,9	100	101	98	95
Strassenwalzen	"	3,0	3,4	3,8	4,2	100	114	126	141
Pumpen	"	17,4	19,4	20,1	21,8	100	112	116	126
Rammen	"	4,7	5,0	5,5	6,1	100	107	118	131

4. Umsätze und Außenstände

Jahr	Jahres- gelderlöse	Durchschnittl. Monats- gelderlöse	Außenstände für Leistungen vor dem 1.6. am 31. 7.		Preisindex für Wohnungsbau (Gebäudekosten) ¹⁾	preisbereinigter (e)			
			insgesamt	darunter für öffentl.-rechtl. Auftraggeber		Jahres- Gelderlöse	durchschnittl. Monats- Gelderlöse	Außenstände vor dem 1.6. am 31.7.	
								insgesamt	darf. öffentl.-rechtl. Aufträge
			Mill. DM			1950 = 100		Mill. DM	
1950	5 961	497	510 ^{a)}	168 ^{a)}	100	5 961	497	510 ^{a)}	168 ^{a)}
1951	5 554	646	502	128	115,8	6 695	558	434	111
1952	8 526	761	609	185	123,7	7 378	615	492	149
1953	10 211 p	897 p	739	222	120,0	8 971 p	748 p	616	185

a) Aussonderungen für Leistungen vor dem 1.7.

Bauinvestitionen¹⁾ und Wohnbaumittel der Gemeinden²⁾ Mill. DM

Zeit	1. nach Arten										2. nach Ländern							
	Schulbau	Wohnbau	Strassenbau	Wirtschaftliche Unternehmen ³⁾	Sonstige Verwaltungszweige	Trümmerbeseitigung ⁴⁾	zusammen	Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau ⁵⁾	insgesamt	darunter Ausgaben für Kriegsschädenbeseitigung	Schlesw. Holstein	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Hessen	Rheinl. Pfalz	Baden-Württbg.	Bayern	
1951 Rechnungsjahr	217,3	113,2	255,2	92,3	406,0	12,4	1 096,5	319,6	1 416,2	503,4	49,3	108,5	686,7	107,5	44,6	205,0	214,6	
1952 Rechnungsjahr	292,8	150,3	321,1	146,4	478,7	66,6	1 455,9	417,6	1 873,5	617,6	55,1	142,2	928,6	156,0	65,2	277,2	249,3	
1953 Rechnungsjahr	341,8	171,5	406,6	159,8	561,4	57,0	1 698,1	529,8	2 227,8	595,7	81,0	169,4	1081,3	177,1	91,0	324,7	303,3	
1953 1.Rechnungsquartalj.	72,1	37,5	76,9	41,1	126,9	15,9	370,3	116,1	486,4	134,6	15,5	31,1	240,9	36,5	18,4	75,4	68,6	
2.Rechnungsquartalj.	94,1	49,9	120,0	37,0	146,1	16,4	463,5	151,8	615,3	168,6	25,9	43,5	293,7	47,6	26,1	87,5	85,1	
3.Rechnungsquartalj.	101,8	51,6	134,7	48,5	164,6	14,8	516,0	154,4	670,4	168,5	25,3	55,5	310,2	57,2	28,9	97,3	95,9	
4.Rechnungsquartalj.	73,8	32,5	75,0	33,2	123,8	9,9	348,2	107,5	455,7	123,9	14,4	39,2	230,5	35,6	17,5	64,5	53,8	
1954 1.Rechnungsquartalj. Stadtkreise	47,9	18,1	39,0	33,6	99,5	11,2	249,3	116,4	365,7	125,1	5,9	19,5	199,9	23,4	16,4	60,0	40,6	
Sonstige Gebietskörperschaften	33,4	13,9	47,0	11,6	53,4	2,5	161,8	21,3	183,1	20,3	10,5	14,1	69,2	20,3	9,9	35,7	23,4	
zusammen	81,3	32,0	86,0	45,2	152,9	13,7	411,1	137,7	548,8	145,4	16,5	33,5	269,1	43,7	26,3	95,7	64,0	
darunter durch Ländermittel gedeckt	32,6	4,8	22,2	4,0	32,3	10,0	105,9	97,6	203,5	.	9,3	3,3	155,7	5,9	4,8	13,4	11,1	

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.- 1) Einschl. Trümmerbeseitigung.- 2) Soweit statistisch erfasst.- 3) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen.- 4) 1951 nur an eigenen Grundstücken.- 5) Nicht an Gebietskörperschaften.- a) Von den Landschaftsverbänden im 1. Rechnungsquartaljahr 1954 nur Westf.Lippe einbezogen.

Meßziffern zur Umsatzentwicklung nach der Umsatzsteuerstatistik¹⁾ 1950 = 100

Gewerbliche Gliederung	JD 1951	JD 1952	1953													
			Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	Novemb.	Dezember		
Industrie																
Industrie insgesamt	134,6	148,1	141,2	138,0	155,0	150,3	147,4	155,1	157,6	153,5	160,7	170,9	164,8	175,7		
Industrie der Steine und Erden, Grobkeramik	132,4	139,9	98,3	98,0	148,9	157,6	159,5	178,4	181,4	188,1	193,3	196,0	173,2	168,4		
Sägerei u. Holzbearbeitung	138,9	142,6	116,8	94,3	129,5	117,2	118,9	130,3	133,2	125,2	134,7	142,6	135,8	142,7		
Bauindustrie	126,9	154,1	122,2	120,3	148,3	167,2	156,4	180,2	190,6	186,6	191,2	210,6	189,2	222,5		
darunter:																
Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau	127,0	155,3	122,6	120,8	148,8	169,1	158,1	183,0	192,7	189,0	193,3	213,5	191,3	224,8		
Handwerk																
Handwerk insgesamt	119,7	130,9	118,4	111,1	130,9	137,1	135,8	141,5	150,5	149,2	152,7	165,8	154,3	185,0		
Steine u. Erden, Grobkeramik (handwerklich)	120,1	127,8	92,6	84,3	119,3	137,6	138,8	152,7	162,5	164,4	163,0	179,3	170,3	181,0		
Sägerei u. Holzbearbeitung	121,1	125,7	100,0	87,3	102,2	111,4	106,2	123,5	131,3	132,8	137,3	143,5	135,4	160,9		
Bau-, Ausbau- und Bauhilfs-handwerk	117,8	128,8	104,2	96,8	122,1	137,0	134,2	151,8	165,8	162,3	168,6	181,8	166,7	198,9		
darunter:																
Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau	120,2	136,9	101,6	96,0	130,9	153,8	151,9	175,8	191,1	186,7	195,3	208,8	186,6	214,8		
Zimmerei u. Dachdeckerlei	108,7	109,4	83,7	72,2	91,4	107,1	107,9	118,7	135,7	132,9	136,8	146,9	136,5	159,4		
Bauinstallation	118,1	123,8	113,8	106,3	119,1	120,9	114,7	126,6	137,4	135,3	138,5	151,1	145,6	188,2		
Ausbauhandwerk	117,3	127,3	111,3	101,2	124,1	136,5	133,3	147,0	159,9	156,7	162,9	178,4	165,0	199,7		

1) Bis 1.7.1951 sind an der Statistik die Länder Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Hamburg, Bremen, Nordrhein-Westfalen und Hessen beteiligt, auf die rund 65 vH des Gesamtsatzes in der Bundesrepublik entfallen. Die Angaben von Schleswig-Holstein sind ab 1.1.1951, die von Bremen ab 1.1.1952 nicht mehr enthalten.- 2) Einschl. Ausbau- und Bauhilfs-Industrie.

Allgemeiner Witterungscharakter im Monat August 1954

Mit Ausnahme der ersten und letzten Tage des Monats bestimmten Kühle und feuchte Luftmassen den Wetterablauf. Der August war deshalb sehr unbeständig und im größten Teil des Bundesgebietes zu kühl und sonnenscheinarm.

Ergiebige Dauerregen während einer ungewöhnlichen Vb-Wetterlage vom 20. - 25. sowie häufige Regenschauer während der übrigen Tage liessen den verregneten Sommer andauern. Der letzte Sommermonat war überwiegend zu nass. Nur in Ostfriesland, im Weserbergland, in Hessen und in Bayern wurden die Niederschlagsnormalwerte gebietsweise nicht ganz erreicht.

Monatlicher Witterungsbericht des Deutschen Wetterdienstes